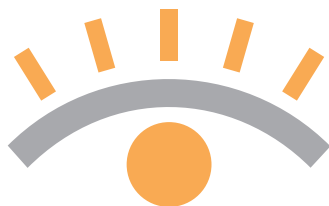




**URNENABSTIMMUNG VOM 25. NOVEMBER 2018**



**VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2019**



**SCHULEN FRAUENFELD**  
PRIMARSCHULGEMEINDE



## WICHTIGE ADRESSEN

### Behörde

Andreas Wirth, Präsident, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld  
Hansjörg Brem, Vizepräsident, Speicherstrasse 24 c, 8500 Frauenfeld  
Katrin Zürcher Wunderlin, Aktuarin, Hirschweg 8, 8500 Frauenfeld  
Manuel Gervilla, Oststrasse 6, 8500 Frauenfeld  
Sandra Hänni, Schaffhauserstrasse 111a, 8500 Frauenfeld  
Manuela Holzer, Broteggstrasse 36, 8500 Frauenfeld  
Marc Hotz, Freiestrasse 23, 8500 Frauenfeld  
Daniela Kern, Scheitzelstrasse 31, 8500 Gerlikon  
Marco Kern, Eichholzstrasse 3, Frauenfeld  
Philippe Luginbühl, Buchenweg 5b, 8500 Frauenfeld  
Rosa Röllin, Rüeegerholzstrasse 22, 8500 Frauenfeld  
Hansjörg Ruh, Spechtweg 5, 8500 Frauenfeld  
Andrea Scherrer Ogg, Rosenbergstrasse 24, 8500 Frauenfeld

### Schulverwaltung

Adresse	St. Gallerstrasse 25, Postfach, 8501 Frauenfeld
Telefon/Fax	T 052 723 27 37, F 052 723 27 47
E-Mail	verwaltung@schulen-frauenfeld.ch
Homepage	www.schulen-frauenfeld.ch
Öffnungszeiten	Montag–Donnerstag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr Freitag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr

### Präsidium

Andreas Wirth

### Protokollführung Behörden, Kommunikation

Hansjörg Ruh

### Abteilung Betrieb

Markus Herzog	Abteilungsleiter Betrieb
Heidi Biscioni	Materialverwaltung, Homepage
Marlise Storchenegger	Schularzt, Reservation Schulräume, Abstimmungen
Jeannette Sidler	Behörde PSG, Schülerwesen, Aufgabenhilfe
Ruth Kaiser	Behörde PSG, Schülerwesen, Aufgabenhilfe
Roman Schäfli	Bau, Betrieb
Sabina Michel	Bau, Betrieb

### Abteilung Finanzen

Christian Schwarz	Abteilungsleiter Finanzen
Monika Loser	Sekundarschulgemeinde
Debora Schäfli	Primarschulgemeinde, Heilpädagogisches Zentrum
Nicole Vontobel	Kreditoren
Stefanie Pinto	Behörde SSG, Personal

## WICHTIGE ADRESSEN

### Schulanlagen

- **Schulanlage Ergaten**, Bahnhofstrasse 32, 8500 Frauenfeld, T 052 725 10 50, F 052 725 10 54, ergaten@schulen-frauenfeld.ch, Gebi Matthey, Schulleiter
- **Schulanlage Erzenholz**, Schaffhauserstrasse 228, 8500 Frauenfeld, T 052 725 12 20, F 052 725 12 24, erzenholz@schulen-frauenfeld.ch, Elisabeth Wiget, Schulleiterin
- **Schulanlage Hertzen**, Hertzenstrasse 94, 8500 Frauenfeld, T 052 725 13 20, F 052 725 13 24, herten@schulen-frauenfeld.ch, Sandra Mosberger, Schulleiterin
- **Schulanlage Huben**, Thundorferstrasse 152, 8500 Frauenfeld, T 052 728 62 00, F 052 728 62 01, huben@schulen-frauenfeld.ch, Michel Hartmann, Schulleiter
- **Schulanlage Kurzdorf**, Rheinstrasse 32, 8500 Frauenfeld, T 052 725 10 90, F 052 725 10 94, kurzdorf@schulen-frauenfeld.ch, Gebi Matthey, Schulleiter
- **Schulanlage Langdorf**, Oberkirchstrasse 14, 8500 Frauenfeld, T 052 725 12 40, F 052 725 12 44, langdorf@schulen-frauenfeld.ch, Beat Goldinger, Schulleiter ad interim; Isabella Walzthöny, Schulleiterin ad interim
- **Schulanlage Oberwiesen**, Oberwiesenstrasse 40, 8500 Frauenfeld, T 052 725 14 60, F 052 725 14 64, oberwiesen@schulen-frauenfeld.ch, Wanda Hartung, Schulleiterin
- **Schulanlage Schollenholz**, Fliederstrasse 10, 8500 Frauenfeld, T 052 720 30 70, F 052 721 90 25, schollenholz@schulen-frauenfeld.ch, Elisabeth Wiget, Schulleiterin
- **Schulanlage Spanner**, Schulstrasse 1, 8500 Frauenfeld, T 052 723 34 40, F 052 723 34 41, spanner@schulen-frauenfeld.ch, Michel Hartmann, Schulleiter

### Weitere Dienste

**Schulische Sozialarbeit**, Algisserstrasse 20, 8500 Frauenfeld, T 052 721 74 55, M 079 299 75 34  
schulsozialarbeit.psg@schulen-frauenfeld.ch, Beat Widmer, Schulischer Sozialarbeiter

**Heilpädagogisches Zentrum**, Häberlinstrasse 46, 8500 Frauenfeld  
T 052 728 55 50, F 052 728 55 51, hpz@schulen-frauenfeld.ch, Claudia Drese, Schulleiterin

### Schularzt

Dr. med. Martin Girsberger, St. Gallerstrasse 32, 8500 Frauenfeld, T 052 722 30 50

### Rechnungsprüfungskommission

**Ordentliche Mitglieder:** Roland Kienast, Luisa Koch, Heiner Müller, Christoph Schümperli, Benjamin Zingg  
**Suppleanten:** Roger Mürner, Maurits Reinaerts, Esther Robel

**Schulferien:** Die Daten der Schulferien sind auf der letzten Umschlagseite ersichtlich.



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

4

### Sehr geehrte Stimmbürgerin Sehr geehrter Stimmbürger

Nachstehend unterbreite ich Ihnen die Primarschulbehörde Frauenfeld den Voranschlag für das Jahr 2019 und die Investitionsrechnung mit Bemerkungen und Anträgen.

Der Voranschlag basiert auf:

- einem gleich bleibenden Steuerfuss von 51%;
- den Eingaben von Schulleitungen, Kommissionen, Verwaltungsstellen sowie den Beschlüssen der Behörde;
- den Steuerertragsschätzungen der Politischen Gemeinden;
- einem Abschreibungssatz von 3% bei Immobilien, von 12.5% bei Haustechnik, Fahrzeugen, Mobilien und von 25% bei Informatik. Zur Anwendung kommt die lineare Abschreibungsmethode. Die Gesamtsanierung der Schulanlage Huben erfolgt mit einem linearen Abschreibungssatz von 4%.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2019 schliesst – bei einem Steuerfuss von 51% – mit einem Aufwand von 37'812'200 und einem Ertrag von 37'915'700 Franken ab. Der **Ertragsüberschuss beträgt 103'500 Franken.**

In der Investitionsrechnung resultiert eine **Nettoinvestition** von 9'285'000 Franken.

## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

5

### Das Wichtigste in Kürze

Seit dem 1. Januar 2018 gilt für alle Gemeinden im Thurgau der Rechnungslegungsstandard HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell 2). Das Budget 2019 wurde nach den Grundsätzen der neuen Rechnungslegung erstellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden (131.21) vom 23. April 2013.

Dank höherer Steuereinnahmen kann bei **gleichbleibendem Steuerfuss** von einem positiven Voranschlag 2019 ausgegangen werden.

Bei den Besoldungen wurden 1.2% für den Stufenanstieg und allgemeine Anpassungen budgetiert. Der Personalaufwand steigt aufgrund von Pensenerweiterungen infolge steigender Kinderzahlen, grösserem Weiterbildungsbedarf und steigenden Sozialversicherungsprämien. Seit 2016 werden die schulinternen Weiterbildungen an den Frauenfelder Schulgemeinden während der Schulferienzeit durchgeführt. In der Regel finden die gemeinsamen Weiterbildungstage während der Sommer-, Weihnachts- und Frühlingsferien statt. Insgesamt sind sechs Tage dafür vorgesehen.

Die **Zahl der Schülerinnen und Schüler** an Kindergärten und Primarschulen steigt mit 1983 gegenüber dem Vorjahr (1956) an. Momentan führt die Primarschulgemeinde 69 Regelklassen, 25 Kindergartenabteilungen, 1 Fördergruppe und 2 Integrationsklassen. Die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre zeigen auf der Kindergarten- und Primarstufe einen weiteren Aufwärtstrend. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird mit voraussichtlich zwei zusätzlichen Klassen an der Primarschule gerechnet.



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

6

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt um 14.5%. Unter anderem werden in zwei Kindergärten und in drei Schulzimmern die alten Möbel und Einrichtungen ersetzt. Im Weiteren werden alte Turngeräte aus Sicherheitsgründen ausgetauscht. Bei den Dienstleistungen entstehen höhere Kosten durch den Umzug des Kindergartens Brotegg. Für die geplante Sanierung der Kindergärten Oberwiesen und Stadt sind Projektierungsarbeiten vorgesehen. Aufgrund höheren Unterhaltsbedarfs sowie des Ersatzes des Kinderspielplatzes im Kindergarten Ergaten steigt der Liegenschaftenunterhalt. Bei den Schulreisen und Lagern verteuern sich für die Schule die Kosten aufgrund eines Bundesgerichtsurteils, das die Elternbeiträge limitiert.

Die Ablieferungen an den Finanzausgleich nehmen aufgrund steigender Steuerkraft und nur moderat ansteigender Schülerzahlen weiter zu. Es wird mit der Abgabe von rund 1 Million Franken gerechnet.

Gut zwei Drittel des Aufwands beträgt der Personalaufwand, dessen Höhe durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben ist. Der Aufwand gliedert sich wie folgt: 68% Personalaufwand, 14% Sach- und übriger Betriebsaufwand, 7% ordentliche Abschreibungen, 1% Finanzaufwand, 5% Einlagen in Erneuerungsfonds, 3% Ablieferung an den Finanzausgleich des Kantons, 2% Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen an die Stadt. Teilweise beeinflussbar ist der Sach- und übrige Betriebsaufwand von 14%.

Der Ertrag setzt sich zusammen aus 92% Steuern (vgl. Grafiken Seite 23), 8% Entgelten und übrigen Erträgen.

## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

7

Zusammen mit dem Voranschlag 2019 unterbreitet die Primarschulgemeinde dem Frauenfelder Stimmvolk ein separates Kreditbegehren in der Höhe von 34.1 Mio. Franken (Verpflichtungskredit) für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Schollenholz. Für die erste Bauausführungsetappe im Jahr 2019 sind 5.9 Mio. Franken in die Investitionsrechnung eingeflossen. Dieser Betrag wird nur ausgelöst, sofern das separate Kreditbegehren durch das Stimmvolk genehmigt wird.

In der Investitionsrechnung finden sich weitere Posten für den Neubau des Kindergartens Brotegg (1.8 Mio. Franken), für die Erweiterung von Klassenzimmern in der Schulanlage Huben in Element- oder Containerbauweise (1.35 Mio. Franken) und für die Sanierung der Heizung in der Schulanlage Kurzdorf (235'000 Franken).

### HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2)

Seit dem 1. Januar 2018 gilt für alle Gemeinden im Thurgau der Rechnungslegungsstandard HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell 2). Das Budget 2019 wurde nach den Grundsätzen der neuen Rechnungslegung erstellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden (131.21) vom 23. April 2013. Die Verordnung kann unter [www.rechtsbuch.tg.ch](http://www.rechtsbuch.tg.ch) elektronisch eingesehen werden.

Das HRM2 bezweckt unter anderem eine schweizerische Vereinheitlichung und damit Vergleichbarkeit der Rechnungen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Ausserdem orientiert es sich vermehrt an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und nicht mehr spezifisch an finanzpolitischen Überlegungen. Zweck ist, ein Bild des Finanzhaushalts zu zeigen, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Rund 20 Fachempfehlungen legen dar, wie

HRM2 korrekt umzusetzen ist. Mit der Einführung steigen die Anforderungen an das Buchhaltungswissen, die personellen Ressourcen und die eingesetzte Buchhaltungssoftware.

Die **Abschreibungsgrundsätze** bei HRM2 sehen einheitlich eine lineare Abschreibung des Verwaltungsvermögens vor. Die Abschreibungsätze sind wie folgt festgelegt:

Kategorie	bis 2018	HRM2 ab 2018
Hochbauten samt Grundstück	degressiv 8%	linear 3%/33 Jahre
Haustechnik	neue Kategorie	linear 12.5%/8 Jahre
Mobilien, Fahrzeuge	degressiv 20%	linear 12.5%/8 Jahre
Informatik, Kommunikationssysteme	degressiv 20%	linear 25%/4 Jahre

Als **Aktivierungsgrenze** gilt für die Schulgemeinde Frauenfeld, aufgrund der Einwohnerzahl von über 10'000 Personen, der Betrag von Fr. 100'000.– (§8 RVO 131.21). Diese Aktivierungsgrenze ist zwingend.

Der detaillierte Voranschlag 2019 mit Erklärungen kann auf unserer Homepage [www.schulen-frauenfeld.ch](http://www.schulen-frauenfeld.ch) heruntergeladen werden.

**Laufende Rechnung**

Ohne Berücksichtigung der Wertberichtigungen auf den Grundstücken des Finanzvermögens im Jahr 2018 von rund 4.453 Mio. Franken vergrößert sich in der Erfolgsrechnung der **Gesamtaufwand** gegenüber dem Voranschlag 2018 um 1'182'500 Franken (+ 3.2%), der **Gesamtertrag** um 975'500 Franken (+ 2.6%).

Der **Personalaufwand** steigt um 317'500 Franken (+ 1.2%). Gründe dafür sind der Stufenanstieg und Pensenerweiterungen infolge steigender Kinderzahlen.

Seit 2015 werden sämtliche Kosten für die **Weiterbildung** der Lehrpersonen von den Schulgemeinden übernommen. Der Kanton hat sich aus Spargründen vollständig aus der Finanzierung zurückgezogen. Die Primar- und die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld richten die Weiterbildung der Lehrpersonen in den kommenden Jahren vor allem auf die Unterrichtsentwicklung im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau sowie den Bereich der Medien und Informatik aus. Dafür hat der Kanton ein spezielles Konzept erlassen. Nach fünf Jahren hat die Primarschulgemeinde in allen Schulanlagen im August 2018 die Informatikrüstung ersetzt. Die Zahl der mobilen Geräte, vor allem Tablets, wurde erhöht. Den Primarklassen stehen somit modernste Informatikmittel zur Verfügung. Die Weiterbildung der Lehrpersonen für den Einsatz der Geräte und für die Medienbildung wird in den kommenden vier Jahren einen hohen Stellenwert einnehmen. Nebst der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau stehen zudem kooperative Lernformen und die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit im Zentrum. Für diesen Weiterbildungsschwerpunkt wurden Vereinbarungen mit der Firma «schulentwicklung.ch» bis 2020 abgeschlossen. Seit 2016 werden die schulinternen Weiterbildungen an den Frauenfelder Schulgemeinden während der Schulferienzeit durchgeführt. In der Regel finden die gemeinsamen Weiterbildungstage während der Sommer-, Weihnachts- und Frühlingferien statt. Insgesamt sind sechs Tage dafür vorgesehen (Gruppe 309; übriger Personalaufwand).

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** steigt um 683'200 Franken (+ 14.5%). Unter anderem werden in zwei Kindergärten und in drei



Schulzimmern die alten Möbel und Einrichtungen ersetzt. Im Weiteren werden alte Turngeräte aus Sicherheitsgründen ausgetauscht. Bei den Dienstleistungen entstehen höhere Kosten durch den Umzug des Kindergartens Brotegg. Für die geplante Sanierung der Kindergärten Oberwiesen und Stadt sind Projektierungsarbeiten vorgesehen. Aufgrund höheren Unterhaltsbedarfs sowie des Ersatzes des Kinderspielplatzes Ergaten steigt der Liegenschaftenunterhalt. Bei den Schulreisen und Lagern verteuern sich für die Schule die Kosten aufgrund eines Bundesgerichtsurteils, das die Elternbeiträge limitiert.

Die **Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen** steigen um 23'000 Franken (+ 0.9%). Die erste Abschreibungstranche für den neu erstellten Kindergarten Brotegg erfolgt im Jahr 2019. Die Laufzeit der in diesem Sommer angeschafften Informatikmittel ist auf vier Jahre angesetzt. Die Beschaffung konnte günstiger als budgetiert erfolgen, weshalb auch die Abschreibungstranchen in diesem Bereich kleiner ausfallen. Für diese Neubeschaffung entstehen jährliche Abschreibungstranchen von rund 325'000 Franken. Seit 2018 bewegen sich die **Abschreibungen** (Gruppe 330) wieder auf dem Niveau der Vorjahre. Die Sachwerte werden mit den gesetzlich vorgegebenen ordentlichen Abschreibungssätzen gemäss HRM2 linear abgeschrieben.

Der **Finanzaufwand** (Zinsen) sinkt dank Umschichtungen abgelaufener Darlehen um 35'000 Franken (- 7%). Im Jahr 2019 wird voraussichtlich immer noch ein sehr attraktives Zinsumfeld für die Finanzierungen bestehen.

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen sinken um rund 4.5 Mio. Franken (- 69%). Die Einlage in den Erneuerungsfonds (bisher Vorfinanzierung für die Gesamtanierung der Schulanlage Schol-

lenholz) ist mit 2 Mio. Franken gleich hoch wie im Vorjahr budgetiert. Hingegen erfolgte im Jahr 2018, aufgrund der Umstellung auf HRM2, eine Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen, was zu einer Neubewertungsreserve von rund 4.5 Mio. Franken führte.

Der **Transferaufwand** steigt um 194'000 Franken (+ 11.4%). Dieser beinhaltet die **Entschädigungen an andere Gemeinwesen** für den Bezug der Steuern, welche gleich bleiben. Die **Ablieferungen an den Finanzausgleich** betragen rund 1 Mio. Franken, welche aufgrund steigender Steuerkraft und nur moderat ansteigender Schülerzahlen weiter zunehmen. Die **Förderbeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung** und an die Vereine fallen leicht tiefer als im Vorjahr aus. Bei der ausserfamiliären Kinderbetreuung unterstützt die Primarschulgemeinde weiterhin den Tagesfamilienverein, den Verein Tageshorte und in der Kita Pustebume die Kindergarten- und Schulkinder, solange im Schollenholz noch kein Tagesschulangebot besteht.

Bei den **internen Verrechnungen** handelt es sich um Umlagen für Ausgaben, die nicht genau einer einzelnen Kostenstelle (Kindergarten oder Schule) zugeordnet werden können. Sie sind kostenneutral.

Verglichen mit dem Vorjahr wird auf der **Ertragsseite** (ohne Berücksichtigung der Wertberichtigungen auf den Grundstücken des Finanzvermögens im Jahr 2018 von rund 4.453 Mio. Franken) mit Mehrerträgen von insgesamt 975'500 Franken (+ 2.6%) gerechnet.

Der **Fiskalertrag** steigt um 598'000 Franken (+ 1.8%). Es wird von guten Steuererträgen bei den «Natürlichen Personen» und bei den Grundstückgewinnsteuern ausgegangen. Bei den «Juristischen Per-



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

12

sonen» wird mit einem Rückgang gegenüber dem Budget 2018 gerechnet.

Die **Entgelte** (Gruppe 42) steigen um 81'000 Franken (+ 6.5%). Die Elternbeiträge für die Tagesschulangebote Frauenfeld steigen aufgrund grösserer Auslastung. Im Weiteren sind Erträge aus Dienstleistungen für das Heilpädagogische Zentrum, die Sekundarschulgemeinde und andere Schulgemeinden für das Therapieangebot darin enthalten.

Bei den Zinserträgen (Gruppe 440) wird aufgrund der Zinssituation und tieferer Liquidität mit einem Rückgang von 11'000 Franken (- 40.5%) gerechnet.

Der **Transferertrag** steigt um 307'900 Franken (+ 15.6%). Darin enthalten sind die **Grundstückgewinnsteuern** mit einem Plus von 190'000 Franken (+19%), die **Entschädigungen von Gemeinwesen** (Gruppe 461/Beiträge von Bund und Stadt Frauenfeld an die Tagesschulangebote, Schulgelder von anderen Gemeinden für die Beschulung oder für Therapien zugunsten ihrer Kinder) mit einem Minus von 33'100 Franken (- 6.5%). Die Tagesschulangebote sind ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt und der Schulen Frauenfeld. Je nach Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge verändern sich die Beiträge der Stadt. Bei den Beiträgen des Bundes handelt es sich um eine Anschubfinanzierung zur Erstellung von ausserfamiliären Kinderbetreuungsplätzen mit sinkender Beitragsskala. Beim TAF Langdorf endet diese Finanzierung im Jahr 2019. Im Weiteren sind im Transferertrag die Beiträge des Kantons (Gruppe 462) für Schulentwicklungsprojekte und für die integrative Sonderschulung enthalten. Aufgrund der vielen Kinder, die integrativ beschult werden, steigt der Ertrag um 135'000 Franken (+ 29.6%).

## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

13

### Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind im Rahmen der langfristigen Planung im Bereich Liegenschaften folgende bauliche Massnahmen vorgesehen:

Zusammen mit dem Voranschlag 2019 unterbreitet die Primarschulgemeinde dem Frauenfelder Stimmvolk ein separates Kreditbegehren in der Höhe von 34.1 Mio. Franken (Verpflichtungskredit) für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Schollenholz. Für die erste Bauausführungsetappe im Jahr 2019 sind 5.9 Mio. Franken in die Investitionsrechnung eingeflossen. Dieser Betrag wird nur ausgelöst, sofern das separate Kreditbegehren durch das Stimmvolk genehmigt wird.

In den Schulanlagen Kurzdorf 1 + 2 werden der bestehende Gas-Gebläsebrenner resp. der Öl-Gas-Zweistoff-Gebläsebrenner durch zwei Erdgas-Brennwertkessel ersetzt. Für die Wasseraufbereitung der Turnhalle und der Zivilschutzanlage werden Frischwasserstationen eingebaut. Für diese Heizungssanierung sind 235'000 Franken in der Investitionsrechnung vorgesehen.

Für den an der Urne durch die Stimmbürgerinnen und -bürger im Juni 2018 bewilligten Neubau des Doppelkindergartens Brotegg mit Gesamtkosten von 2.31 Millionen Franken werden für die Ausführung im Jahr 2019 1.8 Millionen Franken benötigt. Ziel ist es, die Bauarbeiten Ende 2019 abzuschliessen und das neue Kindergartengebäude auf das folgende Jahr hin zu beziehen.

Im Quartier Huben zeichnet sich ein nicht erwarteter und im Vergleich zu den anderen Quartieren überproportionaler Schülerzuwachs ab. Die Schulbehörde beschloss daher, drei zusätzliche Klassenzimmer in Element- oder Containerbauweise auf den Beginn des



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

14

Schuljahres 2018/19 auf dem Gelände der Schulanlage Huben zu realisieren. Mit dieser Lösung soll auf die hohen, temporären Schülerzahlspitzen im Quartier reagiert werden. Die Kosten für die drei Klassenzimmer belaufen sich auf 1.35 Millionen Franken.

### Kommentar zum Budget

Gut zwei Drittel des Aufwands beträgt der Personalaufwand, dessen Höhe durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben ist. Der Aufwand gliedert sich wie folgt: 68% Personalaufwand, 14% Sach- und übriger Betriebsaufwand, 7% ordentliche Abschreibungen, 1% Finanzaufwand, 5% Einlagen in Erneuerungsfonds, 3% Ablieferung an den Finanzausgleich des Kantons, 2% Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen an die Stadt. Teilweise beeinflussbar ist der Sach- und übrige Betriebsaufwand von 14%. Der Ertrag setzt sich zusammen aus 92% Steuern (vgl. Grafiken Seite 23), 8% Entgelten und übrigen Erträgen. Der finanzielle Handlungsspielraum der Behörde ist beschränkt.

### Finanzplan

Der vorliegende Finanzplan 2020-2022 zeigt aufgrund der prognostizierten Steuereinnahmen stärker ansteigende Finanzausgleichszahlungen. Bis 2022 werden sie sich von 1 Mio. Franken auf 1'461'000 Franken erhöhen. Die Bevölkerungszunahme der letzten Jahre und die rege Bautätigkeit führen zu insgesamt höheren Steuereinnahmen. Aus heutiger Sicht birgt die generelle wirtschaftliche Situation in den kommenden Jahren einige Unsicherheiten. Trotz der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 bleiben die Abschreibungen in etwa auf gleicher Höhe. Dies aufgrund der bisherigen umsichtigen und ausgewogenen Abschreibungspraxis und des durch HRM2 verzögerten Abschreibungsbeginns ab dem Nutzungsdatum. Mit dem Abschluss der Gesamtanierung der Schulanlage Schollenholz wer-

## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

15

den die Abschreibungen jedoch ab dem Jahr 2022 wieder ansteigen. Die Kosten für die Darlehenszinsen steigen bereits während der Bauphase und sind vom Zinsumfeld abhängig.

Die **Zahl der Schülerinnen und Schüler** an Kindergärten und Primarschulen steigt mit 1983 gegenüber dem Vorjahr (1956) an. Momentan führt die Primarschulgemeinde 69 Regelklassen, 25 Kindergartenabteilungen, 1 Fördergruppe und 2 Integrationsklassen. Die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre zeigen auf der Kindergarten- und Primarstufe einen weiteren Aufwärtstrend. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird mit voraussichtlich zwei zusätzlichen Klassen an der Primarschule gerechnet. Im Sommer 2018 wurde bereits eine zusätzliche Kindergartenabteilung (Brotegg) eröffnet. Dies zeigt sich bei den Löhnen. Durch die rege Bautätigkeit ist auch mittelfristig mit einer weiteren Zunahme von Schülerinnen und Schülern auf der Primarschulstufe zu rechnen. Es ist eine klare Tendenz zu verzeichnen, dass Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter zuziehen. Die Auswirkungen in den einzelnen Quartieren sind indessen sehr unterschiedlich; die Behörde verfolgt die Entwicklung der Schülerzahlen aufmerksam.

Die Schule ist mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die via Durchgangsheim oder durch Familiennachzug in Frauenfeld wohnhaft werden. Sie sprechen kein Deutsch und sind teilweise nicht alphabetisiert. Um diese Kinder und Jugendlichen in geeigneter Form in die Schule integrieren zu können, benötigen sie Deutschkenntnisse. In den vergangenen Monaten hat die Zahl **fremdsprachiger Kinder** stark geschwankt. Die 2017 geschlossene Integrationsklasse wurde im Sommer 2018 aufgrund der stark angewachsenen Zahl von Kindern, die kein Deutsch sprechen, wieder eröffnet. Die finanziellen Mittel sind budgetiert.





## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

16

Die Abgaben an den Kanton für den **Finanzausgleich** liegen mit 1'000'000 Franken um rund 200'000 Franken höher als im Budget 2018 (Ablieferung 2017: 761'001 Franken).

Die steigenden Zahlungen an den Kanton entstehen aufgrund der leicht steigenden Schülerzahl und der höher prognostizierten Steuerkraft. Für die Primarschulgemeinde sind sie in dieser Höhe verkraftbar. Neben den zusätzlich anrechenbaren Aufwendungen für die Besoldung der Schulleitungen, den sonderpädagogischen Bereich und den Entlastungsbeitrag ist die Ablieferungsbeschränkung von 75% spürbar. Die Höhe des Finanzausgleichs richtet sich hauptsächlich nach Steuerkraft und Schülerzahl einer Gemeinde. Wie die Vergangenheit zeigt, ist hauptsächlich die Entwicklung der Steuerkraft schwierig einzuschätzen. Erhöht sich die Steuerkraft, steigen bei gleich bleibender Schülerzahl die Abgaben. Sinkt sie, sind weniger Finanzausgleichszahlungen an den Kanton zu entrichten. Der Kanton ist an der Überarbeitung des Beitragsgesetzes. Auf 2020 ist eine Anpassung vorgesehen, die aber erst 2021 finanzwirksam wird. Dies könnte die zurzeit anrechenbaren Steuersätze für die Ausgleichszahlungen verändern. Aufgrund dieser vorgesehenen Änderungen könnte eine Anpassung der Steuerfüsse von der Sekundarschulgemeinde (Senkung) zugunsten der Primarschulgemeinde (Erhöhung) notwendig werden. Dies ist mit der Hoffnung verbunden, dass die Frauenfelder Schulen insgesamt weniger als bisher an den Finanzausgleich beisteuern müssen. Die Beratungen im Grossen Rat werden Ende Kalenderjahr 2018 oder im ersten Quartal 2019 erfolgen.

Die aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und der Primarschulgemeinde Frauenfeld paritätisch zusammengesetzte Kommission für **ausserfamiliäre Kinderbetreuung** hat zusammen mit den in Frauenfeld tätigen Betreuungsorganisationen Richtlinien für die

## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

17

Zusammenarbeit und die Tarifstrukturen in der ausserfamiliären Kinderbetreuung ausgearbeitet. Alle Betreuungseinrichtungen haben entsprechende Leistungsvereinbarungen erhalten. Die Rechnungslegung und die Tariffberechnung für die Eltern sind seit Jahren vereinheitlicht. Damit ist eine hohe Transparenz gewährleistet. Die Primarschulgemeinde unterstützt weiterhin den Tagesfamilienverein, den Verein Tageshorte und in der Kita Pustebume die Kindergarten- und Schulkinder, solange im Schollenholz noch kein Tagesschulangebot besteht. Diese Leistungsvereinbarungen laufen jeweils vier Jahre. 2016 sind sie erneuert worden. Die dafür bereitgestellten Beträge sind insgesamt leicht tiefer als im Vorjahr.

In den Legislaturzielen der Primarschulbehörde ist festgehalten, dass sich die Primarschulgemeinde im Sinn der Chancengerechtigkeit aller Kinder zusammen mit der Stadt Frauenfeld in der **Frühförderung** engagiert. Die Herausforderungen für die Lehrpersonen im Kindergarten und bei Schuleintritt haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Seit dem Jahr 2008 werden die Kinder im Kanton Thurgau bereits mit vier Jahren in den Kindergarten eingeschult. Gleichzeitig steht es den Eltern gesetzlich zu, den Kindertageeintritt um ein Jahr hinauszuschieben. Rund 10% der Eltern machen davon Gebrauch (ca. 25-30 Kinder). Dennoch ist festzustellen, dass die heute drei Monate früher eingeschulten Kinder teilweise überfordert sind, sei dies wegen des Alters oder der noch nicht oder zu wenig vorhandenen Deutsch-Sprachkenntnisse. Gleichzeitig ist erkennbar, dass die Fähigkeiten und Kompetenzen, die beim Kindertageeintritt erwartet werden, bei einem Teil der Kinder fehlen. Kommen mehrere der genannten Faktoren zusammen, entstehen Verhaltensauffälligkeiten, die dazu führen, dass diese Kinder im Kindergarten kaum zu beschulen sind. Lehrperson und Klasse werden so stark gestört, dass ein normaler Regelunterricht

zuweilen nicht mehr oder nur unter massiv erschwerten Bedingungen möglich ist. Um diesen Herausforderungen entgegenzuwirken, entwickelt die Primarschulgemeinde zusammen mit der Stadt Frauenfeld ein Konzept für die frühe Förderung. Damit soll erreicht werden, dass der Stadt- und Gemeinderat sowie die Schulbehörde im Bereich der frühen Förderung gemeinsame Ziele verfolgen. Wesentlich wird es zukünftig sein, dass Eltern, deren Kinder über zu geringe Deutschkenntnisse verfügen, verpflichtet werden können, ihre Kinder vor dem Kindergarten Eintritt in Deutschkurse wie bspw. die Sprachspielgruppe zu schicken. Dies wird nur möglich, wenn eine Gesetzesgrundlage dafür geschaffen werden kann. Leider möchte sich der Kanton aus der Finanzierung der Sprachspielgruppe Frauenfeld zurückziehen. Um in einem ersten Schritt das bestehende Angebot der Sprachspielgruppe weiterhin zu erhalten, hat die Primarschulbehörde den Beitrag an die Stadt erhöht. Die Primarschulgemeinde übernimmt zudem die Kosten für die Logopädie-Therapien für Kinder im Vorschulalter. Dafür wurde eine Logopädin mit dem Pensum von 40-60% engagiert.

Im Jahre 2007 konnte das erste **Tagesschulangebot Frauenfeld** (TAF) in der Schulanlage Oberwiesen eröffnet werden. Seit dem Sommer 2012 werden in der Schulanlage Huben ein zweites und seit Januar 2016 im Langdorf ein drittes geführt. Die Auslastung steigt ständig. Aus diesem Grund steigen auch der Besoldungsaufwand und andererseits die Beiträge der Eltern. Die Elternbeiträge werden nach dem gleichen Schlüssel wie bei den privaten Institutionen einkommensabhängig erhoben. Nach Abzug dieser Beiträge sowie weiterer Erträge teilen sich Primarschulgemeinde und Stadt Frauenfeld je hälftig die verbleibenden Kosten. Seit dem Sommer 2017 gelten neue Tarife. Die vorletzte Tarifierung erfolgte 2011.

Die Primarschulgemeinde hat im Jahr 2016 eine neue Leistungsvereinbarung mit der Jugendmusikschule Frauenfeld abgeschlossen. Damit wird die Jugendmusikschule weiterhin beauftragt, die **musikalische Grundschulung** innerhalb des obligatorischen Unterrichts der Primarschule Frauenfeld zu erteilen. Unterrichtet werden alle Kinder der ersten und zweiten Primarklasse; im Halbklassenunterricht kommen sie in den Genuss einer Wochenlektion zu 45 Minuten. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen wird zurzeit mit 50 Halbklassen gerechnet. Der Unterricht findet in den Räumen der Primarschulgemeinde statt und ist in den Stundenplan integriert. Die Instrumente gehören der Schulgemeinde und werden durch sie gepflegt (Gruppe 313, Dienstleistungen und Honorare bzw. Primarstufe Konto 2120.3130.35).

Im Rahmen der Vision einer Schule als Lern- und Lebensort hat die Primarschulbehörde auch die **Hausaufgabenbetreuung** optimiert. Sie wird in allen Schulanlagen der Primarschulen im Anschluss an den regulären Stundenplan angeboten. Um die Qualität dieser Lektionen zu steigern, unterstützen erfahrene Lehrpersonen die Mitarbeitenden, welche die Hausaufgabenbetreuung ohne pädagogische Ausbildung erteilen, und leiten diese an.

In den nächsten Jahren steht die **Gesamtsanierung der Schulanlage Schollenholz** an. Die Schulanlage aus dem Jahr 1973 ist weitläufig und besteht aus verschiedenen Gebäuden: Schulhaus, Hauswartwohnung, Lehrervorbereitung, Turnhalle und Kindergarten. Die Behörde hat eigens für diese Sanierung eine Vorfinanzierung (HRM2 = Erneuerungsfonds) angelegt. Ende 2017 enthielt diese 10.4 Millionen Franken; im Voranschlag 2018 sind 2'000'000 Franken enthalten; 2019 ist eine weitere Einlage von 2 Millionen Franken dafür vorgesehen. Dem Projektierungskredit von Fr. 2.15 Millionen



haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bereits 2016 mit über 83% zugestimmt. Die Behörde hofft deshalb, dass der Souverän auch dem separaten Kreditbegehren über 34.1 Mio. Franken für die Bauausführung positiv gegenübersteht.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen für die Schulanlage Huben, der geplanten Gesamtsanierung der Schulanlage Schollenholz und den weiteren anstehenden Investitionen steigt der Finanzbedarf in den kommenden Jahren. Die grossen Investitionen wirken sich auf den Zinsaufwand und auch auf die zukünftigen Abschreibungen aus.

Die von den Schulbehörden ergriffenen Massnahmen gegen **Gewalt, Diebstahl, Vandalismus und Littering** auf den Frauenfelder Schulhausplätzen bewähren sich. So sind unter anderem abends und am Wochenende Sicherheitspatrouillen unterwegs. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Budget enthalten.

Trotz der finanziellen Herausforderungen sind die Schulgemeinden weiterhin bereit, einen wesentlichen Beitrag zur **Standortattraktivität** von Frauenfeld zu leisten. Qualität und Angebot der Schule sind für die Ansiedlung junger Familien entscheidend. Daneben stellt die Primarschulgemeinde ihre Infrastruktur für viele Kultur-, Sport-, Weiterbildungs- und Freizeitanlässe zur Verfügung und unterstützt damit das Frauenfelder Vereinsleben.

#### Eigenkapital und Steuerfuss

Das Eigenkapital beträgt per 31.7.2017 rund 5'118'000 Franken. Die aktuell und auch künftig grosse Investitionstätigkeit soll bei gleichbleibendem Steuerfuss von 51% erfolgen. Die Behörde verfolgt die Entwicklung der finanziellen Situation aufmerksam, um frühzeitig angemessen reagieren zu können.

#### Antrag

Die Primarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2019 mit einem unveränderten Steuerfuss von 51% zu genehmigen.

Frauenfeld, 25. September 2018

PRIMARSCHULGEMEINDE FRAUENFELD  
Die Primarschulbehörde

## FINANZPLAN

22

Finanzplan (in Fr. 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Basis Steuern:	51 %	51 %	51 %	51 %	51 %	51 %
<b>Zusammenfassung Sachbereich</b>						
Personalaufwand	1) 24'400	25'282	25'599	26'110	26'640	27'300
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2) 4'117	4'711	5'395	5'000	5'050	5'100
Abschreibungen Verv. Vermögen	3) 2'191	2'398	2'421	2'572	2'576	3'259
Zinsaufwand	4) 509	495	460	584	778	904
Einlagen in Erneuerungsfonds / EK	5) 1'000	2'000	2'000	1'700	1'200	0
Einlage in Neubewertungsreserve	6) 0	4'453	0	0	0	0
Entschädigungen an Gemeinwesen	7) 499	525	525	530	535	540
Abgabe in Finanzausgleich NFM	8) 761	800	1'000	1'153	1'376	1'461
Beiträge, Förderbeiträge	9) 361	364	359	370	380	390
Interne Verrechnungen	262	54	53	55	55	55
<b>Total Aufwand</b>	<b>34'100</b>	<b>41'082</b>	<b>37'812</b>	<b>38'074</b>	<b>38'590</b>	<b>39'009</b>
Steuerertrag, nat. und jur. Personen	10) 31'722	33'115	33'713	34'252	34'770	35'280
Entgelte, Elternbeiträge, Dienstleist.	11) 1'228	1'236	1'317	1'355	1'400	1'420
Finanzertrag (Zins-, Vermietungen)	531	562	551	550	550	550
Vermögenserträge Buchgewinne	6) 0	4'453	0	0	0	0
Grundstückgewinnsteuern	821	1'000	1'190	1'000	1'000	1'000
Rückerstattungen Gemeinwesen	12) 458	505	472	480	490	500
Bundes- und Staatsbeiträge	13) 353	468	619	500	500	500
Interne Verrechnungen	262	54	53	55	55	55
<b>Total Ertrag</b>	<b>35'375</b>	<b>41'393</b>	<b>37'915</b>	<b>38'192</b>	<b>38'765</b>	<b>39'305</b>
<b>Laufende Rechnung / Cash-flow</b>						
Erträge der Sachbereiche	35'375	41'393	37'915	38'192	38'765	39'305
- Aufwendungen Sachbereiche	34'100	41'082	37'812	38'074	38'590	39'009
<b>Ergebnis</b>	<b>1'275</b>	<b>311</b>	<b>103</b>	<b>118</b>	<b>175</b>	<b>296</b>
+ Abschreibungen	2'191	2'398	2'421	2'572	2'576	3'259
+ Einlage in Erneuerungsfonds	1'000	2'000	2'000	1'700	1'200	0
Cash-flow (Selbstfinanzierung)	4'466	4'709	4'524	4'390	3'951	3'555
<b>Entwicklung Eigenkapital</b>	<b>5'118</b>	<b>5'429</b>	<b>5'532</b>	<b>5'650</b>	<b>5'825</b>	<b>6'121</b>
<b>Investitionen</b>						
Immobilien	1'621	1'552	9'050	16'390	9'320	4'550
Gebäudetechnik		372	235	140		100
Mobiliar					400	
Schulbus, Traktoren, Fahrzeuge						1'600
Informatik		1'598				15'000
- Entnahme aus Erneuerungsfonds						
- Subventionen von Dritten	96	12				
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>1'525</b>	<b>3'510</b>	<b>9'285</b>	<b>16'930</b>	<b>9'320</b>	<b>-8'750</b>

### Bemerkungen

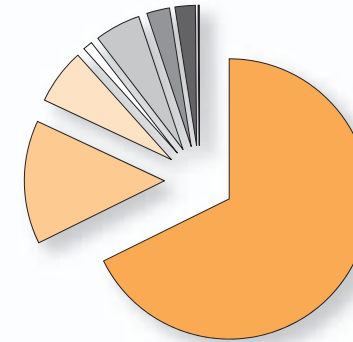
- Zusätzliche Klassen aufgrund steigender Schülerzahlen, Stufenanstieg, Teuerung, Sanierung PK TG, Weiterbildungen Lehrplan
- Wasser, Abwasser, Energie, Telefonie und Unterhalt Liegenschaften, Honorare für Projektierungen und Dienstleistungen, Anschaffungen und Unterhalt Geräte und Mobiliar, Versicherungen, Schul- und Bastelmaterial, musikalische Grundausbildung, Debitoren- und Steuerverluste
- Unter HRM2 verlängert sich die Abschreibungsdauer der Immobilien von 25 auf 33 Jahre und beginnt erst bei Nutzungsbeginn
- Neue Darlehen zur Finanzierung der Gesamtanierung der Schulanlage Schollenholz
- Einlage (Rückstellung) in den Erneuerungsfonds für die Gesamtanierung der Schulanlage Schollenholz
- Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen per 01.01.2018 (Umstellung auf HRM2)
- Bezugsprovisionen Steuern, Betriebsbeitrag Kunsteisbahn
- Steigende Steuerkraft und nur leicht steigende Schülerzahlen
- Beiträge für familienergänzende Kinderbetreuung, Sprachspielgruppe, Vereine
- Steuerertrag bei gleichbleibendem Steuerfuss von 51%
- Elternbeiträge für Tagesschule und Hausaufgabenbetreuung, etc., Raumvermietungen, Erlös aus Dienstleistungen
- Beiträge der Stadt Frauenfeld und des Bundes an die Tagesschulangebote, Schulgelder von anderen Gemeinden
- Beiträge des Kantons für integrative Sonderschulung und für Schulentwicklungsprojekte

## HERKUNFT UND VERWENDUNG DER FINANZIELLEN MITTEL

23

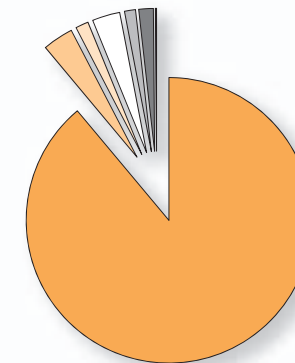
### Voranschlag 2019 Erfolgsrechnung

#### Aufwand nach Sachgruppen



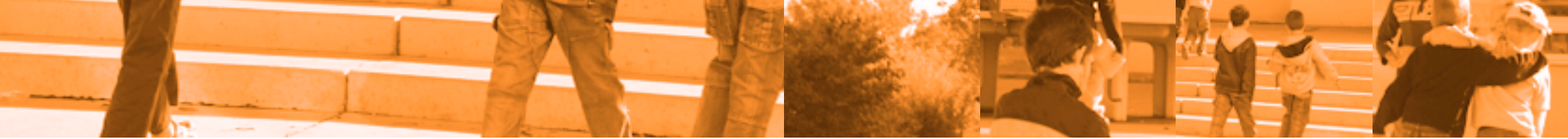
- Personalaufwand  
Fr. 25'599'200 / 67.7%
- Sach- und übriger Betriebsaufwand  
Fr. 5'394'600 / 14.3%
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen  
Fr. 2'421'000 / 6.4%
- Finanzaufwand  
Fr. 460'000 / 1.2%
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen  
Fr. 2'000'000 / 5.3%
- Zahlungen an den Finanzausgleich  
Fr. 1'000'000 / 2.7%
- Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen  
Fr. 884'000 / 2.3%
- Interne Verrechnungen  
Fr. 53'400 / 0.1%

#### Ertrag nach Sachgruppen



- Steuern natürliche und juristische Personen  
Fr. 33'713'000 / 88.9%
- Entgelte und übriger Ertrag (Schulgelder, Dienstleistungen)  
Fr. 1'315'900 / 3.5%
- Finanzerträge (Liegenschaften, Zinsen)  
Fr. 551'400 / 1.5%
- Grundstückgewinnsteuer  
Fr. 1'190'000 / 3.1%
- Rückerstattungen von Gemeinwesen  
Fr. 471'900 / 1.3%
- Rückerstattungen Kanton und übrige  
Fr. 620'100 / 1.6%
- Interne Verrechnungen  
Fr. 53'400 / 0.1%



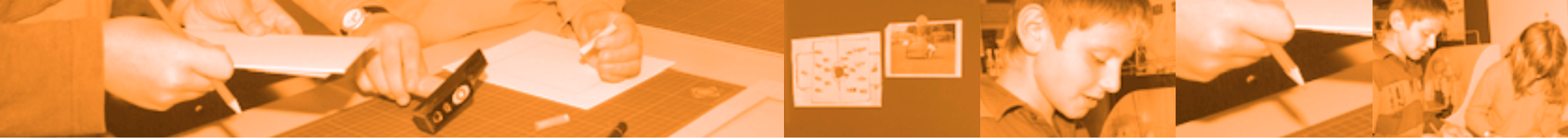


24

<b>Erfolgsrechnung (HRM2)</b> <b>Zusammenzug</b>		<b>Voranschlag 2019</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	107'500		115'500		98'231.20	
2	BILDUNG	33'895'100	2'982'500	32'868'700	2'785'000	31'432'279.90	2'806'310.73
4	GESUNDHEIT	136'400	9'400	137'300	8'400	100'066.14	8'904.20
5	SOZIALE SICHERHEIT	42'000		42'000		41'009.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	3'631'200	34'923'800	7'919'350	38'599'950	2'428'431.18	32'560'049.36
	Total	37'812'200	37'915'700	41'082'850	41'393'350	34'100'017.42	35'375'264.29
	<b>Vorschlag</b>	<b>103'500</b>		<b>310'500</b>		<b>1'275'246.87</b>	
	Gesamttotal	37'915'700	37'915'700	41'393'350	41'393'350	35'375'264.29	35'375'264.29

25

<b>Erfolgsrechnung (HRM2)</b> <b>Gliederung nach Funktionen</b>		<b>Voranschlag 2019</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>107'500</b>		<b>115'500</b>		<b>98'231.20</b>	
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>107'500</b>		<b>115'500</b>		<b>98'231.20</b>	
0110.3000	Entschädigung Wahlbüro, Revisoren und externe Revision	15'000		15'000		14'794.25	
0110.3102	Abstimmungsbotschaften, Voranschlag, Jahresrechnung, Inserate	65'000		73'000		50'767.55	
0110.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	26'000		26'000		31'255.20	
0110.3170	Spesenentschädigungen, Weiterbildung, Repräsentation	1'500		1'500		1'414.20	



26

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>33'895'100</b>	<b>2'982'500</b>	<b>32'868'700</b>	<b>2'785'000</b>	<b>31'432'279.90</b>	<b>2'806'310.73</b>
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>4'592'100</b>	<b>35'700</b>	<b>4'445'500</b>	<b>9'300</b>	<b>4'430'964.64</b>	<b>82'463.00</b>
2110.3000	Sitzungsgelder Kommissionen	1'000		1'000		530.00	
2110.3010.15	Besoldungen Dolmetscher und übriges Verwaltungspersonal	1'500		400		104.50	
2110.3020.10	Besoldungen Regelunterricht Kindergarten / >>> Aufgrund steigender Kinderzahlen wurde im Sommer 2018 eine neue Kindergartenabteilung eröffnet. Doppelbesoldung infolge Bildungssemester. Die Rückvergütung des Kantons erfolgt in Kto. 2110.3020.95	2'500'000		2'452'000		2'338'105.15	
2110.3020.31	Besoldungen schulische Heilpädagogik (SHP) / >>> Anstelle von SHP-Lektionen werden mehr Lektionen im übrigen Förderangebot erteilt.	50'000		69'000		83'719.10	
2110.3020.32	Besoldungen Logopädie-Therapien / >>> Der Bedarf an Logopädie im Vorschulalter, welcher durch die Kinderärzte diagnostiziert wird, steigt weiter an.	166'000		152'000		151'481.45	
2110.3020.33	Besoldungen Psychomotorik-Therapien	29'000		29'000		27'597.35	
2110.3020.34	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	300'000		300'000		283'560.90	
2110.3020.37	Besoldungen integrative Sonderschulung (InS) / >>> Abhängig von der Anzahl zu integrierender Kinder.	22'000		22'000		13'694.25	
2110.3020.38	Besoldungen übriges Förderangebot (Team-Teaching, Unterrichtsassistenzen, Praktikanten, etc.) / >>> Verschiebung von SHP-Lektionen und vermehrter Einsatz von Team-Teaching im Klassenzimmer.	450'000		380'000		387'321.00	
2110.3020.60	Vikariate Kindergarten / >>> Abhängig von den Ausfällen infolge Mutterschaft, Krankheit und Unfall.	150'000		150'000		200'060.40	
2110.3020.80	Besoldungen für besondere Aufgaben / >>> Die Besoldungen für die Schulleitungsbegleitgruppen sind neu unter der Kst 2191 "Schulleitung" budgetiert.	10'000		31'000		27'645.25	
2110.3020.91	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Unfallversicherung	-5'000		-4'000		-19'340.75	
2110.3020.93	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch EO für Mutterschaften / >>> Rückerstattung je nach Anzahl der Mutterschaften.	-25'000		-32'000		-22'805.60	
2110.3020.95	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Kanton für Bildungssemester	-57'500					
2110.3020.99	Einnahmen aus allgemeinen Besoldungsrückerstattungen, Übriges	-200		-200		-246.10	
2110.3040.96	Familienzulagen Lehrpersonal	55'000		58'000		54'114.45	
2110.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	280'000		268'000		270'224.50	
2110.3052.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	330'000		343'000		332'427.90	
2110.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	100				49.80	

27



28

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

2110.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU / >>> Höhere Prämien aufgrund schlechter Schadenbilanz.
2110.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals
2110.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke
2110.3100	Büromaterial, Briefpapier, Toner, etc.
2110.3102	Publikationen, Flyer, Insertionen
2110.3103	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek
2110.3104.05	Lehrmittel (inkl. elektronische Lehrmittel, Lernsoftware), Schul-, Spiel-, Musikmaterial
2110.3104.10	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)
2110.3104.20	Logopädie, Psychomotorik / Therapie-, Schul-, Verbrauchsmaterial
2110.3105	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
2110.3106	Medizinisches Verbrauchsmaterial / Schulhaus-, Lagerapotheke
2110.3109	Übriger Material- und Warenaufwand, Verbrauchsmaterial
2110.3110	Anschaffungen Mobiliar, Turngeräte, Raumausstattungen / >>> Neumöblierung von zwei Kindergärten.
2110.3111.05	Anschaffungen Spielzeug, Musikinstrumente, Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge
2110.3113	Anschaffungen Hardware Informatik
2110.3130.05	Porti
2110.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren
2110.3130.30	Übrige Transporte / Abonnemente öffentlicher Verkehr (ab 2019 über Kto. 2193.3130.30)
2110.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
2110.3132.32	Honorare für Dienstleistungen Dritter / Logopädie
2110.3132.37	Honorare für Dienstleistungen Dritter / integrative Schulung
2110.3150	Unterhalt Mobiliar, Turngeräte, Raumausstattungen
2110.3151.05	Unterhalt Maschinen, Apparate, Musikinstrumente, Geräte, Werkzeuge
2110.3153	Unterhalt Hardware / Informatik
2110.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support
2110.3161.05	Benützungskosten Fotokopiergeräte
2110.3161.10	Mieten, Benützungskosten Mobilien
2110.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen
2110.3171.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
2110.3171.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Kino, Autorenlesungen

**Voranschlag 2019**

Aufwand Ertrag

**Voranschlag 2018**

Aufwand Ertrag

**Rechnung 2017**

Aufwand Ertrag

17'000		10'000		10'261.75	
19'000		17'500		7'269.35	
4'300		8'000		1'777.60	
800		1'700		339.05	
1'000					
4'000		7'200		896.39	
58'300		55'000		56'720.74	
35'100		37'700		25'142.80	
800				924.05	
14'100		10'100		10'422.45	
400		400		228.40	
1'200		2'000		359.95	
90'400		7'900			
29'000		9'800		18'830.80	
500				339.60	
400		400		14.00	
8'800		8'800		7'051.65	
		200		76.40	
4'000		6'800		1'018.16	
2'000		4'000			
2'000		3'000			
2'100		2'100			
1'600		2'400		798.60	
600		600			
400		400			
7'000		5'300		4'257.70	
200		200		100.00	
400		500		16.80	
3'800		3'700		2'770.30	
7'300		1'800		5'965.70	

29



**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110.3900.05	Interne Verrechnung Sachaufwand (Kst 2150)	7'500		7'300		6'698.15	
2110.3900.90	Interne Verrechnung Sachaufwand für Schülertransporte (Kst 2193)					73'238.00	
2110.3910.05	Interne Verrechnung Personalaufwand (Kst 2150)	11'200		11'500		7'556.45	
2110.3910.90	Interne Verrechnung Personalaufwand für Schülertransporte (Kst 2193)					59'646.25	
2110.4231	Einnahmen Elternbeiträge für freiwillige Angebote		300		300		
2110.4612.20	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden (auswärtige Kindergärtner, Therapien, etc.)		16'400		9'000		5'153.15
2110.4621.61	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Sonderschulung		19'000				77'309.85
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>17'969'700</b>	<b>695'100</b>	<b>18'172'000</b>	<b>609'600</b>	<b>16'987'802.31</b>	<b>394'852.95</b>
2120.3010.15	Besoldungen Dolmetscher und übriges Verwaltungspersonal	5'000		5'000		86'956.30	
2120.3020.10	Besoldungen Regelunterricht Primarschule	8'980'000		9'200'000		9'022'277.55	
2120.3020.22	Besoldungen Sonderklassen / Fördergruppe	150'000		150'000		140'267.50	
2120.3020.29	Besoldungen Sonderklasse / Fremdsprachigen-/Integrationsklasse / >>> siehe auch Konto 2120.3020.34.	170'000		170'000		393'177.00	
2120.3020.31	Besoldungen schulische Heilpädagogik (SHP) / >>> Verlagerung der Lektionen in den Förderunterricht (Kto. 2120.3020.38).	800'000		830'000		798'103.75	
2120.3020.32	Besoldungen Logopädie-Therapien	380'000		380'000		357'312.85	
2120.3020.33	Besoldungen Psychomotorik-Therapien	90'000		90'000		81'690.50	
2120.3020.34	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	250'000		280'000			
2120.3020.37	Besoldungen integrative Sonderschulung (InS) / >>> Abhängig von der Anzahl Kinder, die integrativ beschult werden. Die Rückerstattungen des Kantons erfolgen auf Kto. 2120.4621.61	440'000		290'000		259'780.25	
2120.3020.38	Besoldungen übriges Förderangebot (Team-Teaching, Unterrichtsassistenzen, Praktikanten, Hausaufgabenbetreuung, etc.) / >>> Die Hausaufgabenbetreuung wird nun flächendeckend in allen Schulanlagen von Frauenfeld angeboten. Aufgrund grösserer Schülerzahlen in den Klassen werden vermehrt Unterrichtsassistenzen und Team-Teaching eingesetzt. Umverteilung der Besoldung aus dem Regelunterricht und der SHP-Besoldung.	1'170'000		960'000		919'943.00	
2120.3020.60	Vikariate Primarschule / >>> Abhängig von den Ausfällen infolge Mutterschaft, Krankheit und Unfall.	350'000		330'000		356'121.85	
2120.3020.80	Besoldungen für besondere Aufgaben (i-Scout, Bibliotheksdienst, etc.) / >>> Die Besoldungen für die Schulleitungsbegleitgruppen sind neu unter der Kst 2191 "Schulleitung" budgetiert.	205'000		310'000		262'795.20	
2120.3020.91	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Unfallversicherung	-30'000		-30'000		-26'089.64	
2120.3020.93	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch EO für Mutterschaften	-50'000		-50'000		-62'191.20	
2120.3020.95	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Kanton für Bildungssemester / >>> Abhängig von der Anzahl Lehrpersonen, die ein Bildungssemester absolvieren.	-35'800		-40'700		-74'390.55	





**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2120.3020.99	Einnahmen aus allgemeinen Besoldungsrückerstattungen, Übriges	-1'000		-1'000		-838.85	
2120.3040.95	Familienzulagen Verwaltungspersonal / >>> Neu in Kst 2191 "Schulleitung" budgetiert.			3'000		2'923.05	
2120.3040.96	Familienzulagen Lehrpersonal	105'000		105'000		95'621.05	
2120.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	1'052'000		1'114'000		1'093'482.95	
2120.3052.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau / >>> Die Schulleitungsbesoldungen sind neu in der Kst 2191 verbucht. Deshalb ergeben sich hier weniger Beiträge für die Pensionskasse.	1'262'000		1'426'000		1'414'013.10	
2120.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	1'000		7'000		6'610.40	
2120.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU / >>> Prämienhöhung aufgrund schlechter Schadenbilanz.	63'000		41'000		41'439.45	
2120.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals / >>> Weiterbildungen zum kooperativen Lernen und der unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit.	207'300		300'000		142'064.80	
2120.3091	Personalwerbung, Stelleninserate	4'000					
2120.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	20'000		35'000		17'324.57	
2120.3100	Büromaterial, Briefpapier, Schulagenda, etc.	21'200		20'100		14'634.24	
2120.3102	Publikationen, Flyer, Insertionen	8'200					
2120.3103	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek	49'000		53'000		42'237.52	
2120.3104.05	Lehrmittel (inkl. elektronische Lehrmittel, Lernsoftware), Schul-, Spiel-, Musikmaterial	400'000		395'000		347'270.44	
2120.3104.10	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)	127'000		122'000		99'048.63	
2120.3104.20	Logopädie, Psychomotorik / Therapie-, Schul-, Verbrauchsmaterial	9'600		10'000		4'536.95	
2120.3105	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen	40'000		41'000		29'572.15	
2120.3106	Medizinisches Verbrauchsmaterial / Schulhaus-, Lagerapotheke	3'300		2'100		4'311.05	
2120.3109	Übriger Material- und Warenaufwand, Verbrauchsmaterial	3'000		5'000		1'225.15	
2120.3110	Anschaffungen Mobiliar, Turngeräte, Raumausstattungen / >>> Neumöblierung von drei Klassenzimmern, Ersatz von altem Mobiliar, Ersatz von alten Turngeräten, etc.	220'000		17'400			
2120.3111.05	Anschaffungen Spielzeug, Musikinstrumente, Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	80'100		64'000		124'746.05	
2120.3113	Anschaffungen Hardware Informatik	42'200		156'400		5'675.35	
2120.3118	Anschaffungen, Entwicklung von immateriellen Anlagen / Software	1'000		8'000			
2120.3130.05	Porti	8'100		7'400		12'616.10	
2120.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren	36'900		36'900		35'067.05	
2120.3130.30	Übrige Transporte / Abonnemente öffentlicher Verkehr			800		1'382.30	
2120.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	267'500		261'100		230'734.38	



34

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

2120.3130.90	Allgemeine Gebühren
2120.3132.32	Honorare für Dienstleistungen Dritter / Logopädie
2120.3132.37	Honorare für Dienstleistungen Dritter / integrative Schulung
2120.3133	Nutzungsaufwand Informatik extern / Rechenzentrum, Server-Hosting, Web-Server, etc
2120.3150	Unterhalt Mobiliar, Turngeräte, Raumausstattungen
2120.3151.05	Unterhalt Maschinen, Apparate, Musikinstrumente, Geräte, Werkzeuge
2120.3153	Unterhalt Hardware / Informatik
2120.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support
2120.3161.05	Benützungskosten Fotokopiergeräte
2120.3161.10	Mieten, Benützungskosten Mobilien / >>> Miete der SAC-Kletterwand unter anderem.
2120.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen
2120.3171.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
2120.3171.10	Schullager, Projektwochen, Klassenverlegungen / >>> Je nachdem wie viele Sommer- oder Winterlager durchgeführt werden. Durch einen Bundesgerichtsentscheid, der die Elternbeiträge limitiert, verteuern sich für die Schule die Kosten.
2120.3171.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Kino, Autorenlesungen
2120.3171.20	Schulveranstaltungen Sport
2120.3171.25	Eintritte Schwimmbad, Kunsteisbahn und Übriges
2120.3181	Abschreibung von Forderungen, Debitorenverluste
2120.3300.62	Planmässige Abschreibungen auf Informatik Hard- und Software / linear 4 Jahre (25%) / Basis HRM2
2120.3300.64	Abschreibung auf Einrichtungen und Mobilien / linear 5 Jahre (20%) / Überführung per 31.12.2017 der bisherigen Vermögenswerte in HRM2 gemäss RRV §63 Abs. 5
2120.3300.92	Abschreibung degressiv auf Einrichtungen und Mobilien des Verwaltungsvermögens 20% / bis 31.12.2017
2120.3300.94	Abschreibung degressiv auf Informatik Hard- und Software des Verwaltungsvermögens 40% / bis 31.12.2017
2120.3612.90	Betriebsbeitrag Kunsteisbahn
2120.3900.05	Interne Verrechnung Sachaufwand (Kst 2150)
2120.3900.90	Interne Verrechnung Sachaufwand für Schülertransporte (Kst 2193)
2120.3910.05	Interne Verrechnung Personalaufwand (Kst 2150)
2120.3910.90	Interne Verrechnung Personalaufwand für Schülertransporte (Kst 2193)
2120.4231	Einnahmen Elternbeiträge für freiwillige Angebote

**Voranschlag 2019**

Aufwand Ertrag

**Voranschlag 2018**

Aufwand Ertrag

**Rechnung 2017**

Aufwand Ertrag

200	200	40.00
2'000	5'000	
35'000	25'000	18'284.20
	24'600	
3'000	3'000	
25'000	26'000	19'050.89
2'000	10'000	
79'000	45'400	82'972.90
54'000	49'000	46'199.05
21'400	1'800	1'073.90
1'000	1'800	255.80
65'000	69'000	48'606.05
154'000	116'000	80'900.40
51'300	44'800	22'014.90
9'000	6'600	4'166.20
76'500	76'500	71'523.40
1'000	2'000	200.00
325'000	400'000	
101'000	101'000	
		130'000.00
		41'000.00
25'000	25'000	25'000.00
14'000	13'400	12'439.40
		48'825.35
20'700	21'400	14'033.43
		39'764.20
	32'000	30'290.00

35



36

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2120.4240.10	Einnahmen aus Dienstleistungen		15'000		15'000		21'188.80
2120.4250	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Fotokopien, Mobiliar, etc.		500		500		400.00
2120.4390	Einnahmen übrige						1'600.00
2120.4612.20	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden (auswärtige Schüler, Therapien, etc.) / >>> Abhängig von der Anzahl externer Kinder, die in Frauenfeld beschult werden.		75'500		106'000		82'119.40
2120.4621.61	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Sonderschulung / >>> Abhängig von der Anzahl Kinder, die integrativ beschult werden.		512'000		270'000		252'110.45
2120.4621.63	Einnahmen, Beiträge Kanton an Schulentwicklungsprojekten		60'100		186'100		7'144.30
<b>2150</b>	<b>Sonderrechnung</b>	<b>53'400</b>	<b>53'400</b>	<b>53'600</b>	<b>53'600</b>	<b>40'727.43</b>	<b>40'727.43</b>
2150.3010.15	Besoldungen Dolmetscher und übriges Verwaltungspersonal	1'000		1'000			
2150.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	100		100			
2150.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU	800		800		693.00	
2150.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
2150.3099	Übriger Personalaufwand, Examen, Personalanlässe, Geschenke	30'000		30'000		20'896.88	
2150.3102	Kindergartenausstellung	7'500		5'500		5'285.95	
2150.3111.05	Anschaffungen Spielzeug, Musikinstrumente, Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge			500			
2150.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	5'000		5'000		5'000.00	
2150.3134.05	Sach-, Haftpflichtversicherungen	9'000		9'700		8'851.60	
2150.4900.05	Einnahmen interne Verrechnung Sachaufwand (35% KIGA / 65% Primarschule)		21'500		20'700		19'137.55
2150.4910.05	Einnahmen interne Verrechnung Personalaufwand (35% KIGA / 65% Primarschule)		31'900		32'900		21'589.88

37



**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>5'723'000</b>	<b>627'800</b>	<b>5'342'200</b>	<b>611'000</b>	<b>5'435'795.94</b>	<b>597'542.85</b>
2170.3010.12	Besoldungen Hauswarte, Reinigungspersonal KIGA	160'000		160'000		152'203.15	
2170.3010.13	Besoldungen Hauswarte, Reinigungspersonal Schule	1'200'000		1'200'000		1'177'678.70	
2170.3010.91	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Unfallversicherung	-15'000		-15'000		-30'595.60	
2170.3010.93	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch EO für Mutterschaften	-2'000		-2'000		-13'998.90	
2170.3010.99	Einnahmen aus allgemeinen Besoldungsrückerstattungen, Übriges	-500		-500		-460.00	
2170.3040.95	Familienzulagen Verwaltungspersonal	38'000		40'000		31'529.90	
2170.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	109'000		109'000		103'317.90	
2170.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	120'000		108'000		103'123.45	
2170.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU	6'000		3'200		3'835.20	
2170.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'000		14'000		5'357.20	
2170.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	12'000		14'800		5'171.70	
2170.3100	Büromaterial, Briefpapier, Toner, etc.	1'000		1'000		27.95	
2170.3101.05	Betriebs-, Verbrauchsmaterial allgemein für den Liegenschaftenunterhalt	28'400		31'200		21'807.40	
2170.3101.10	Reinigungsmaterial für den Liegenschaftenunterhalt	65'800		65'800		51'081.15	
2170.3101.15	Treib- und Schmierstoffe	3'300		3'300		2'372.55	
2170.3102	Publikationen, Flyer, Insertionen	4'000					
2170.3105	Lebensmittel bei Anlässen, Repräsentationen	500		500		260.30	
2170.3109	Übriger Material- und Warenaufwand	400		400		250.00	
2170.3110	Anschaffungen Mobiliar, Raumausstattungen	3'000		5'000			
2170.3111.05	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	62'500		45'200		67'798.40	
2170.3111.10	Anschaffungen Fahrzeuge, Traktoren, Schulbusse	13'200				28'898.30	
2170.3120.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung, Nebenkosten von gemieteten Liegenschaften	250'000		261'300		231'069.33	
2170.3120.10	Heizmaterial/ Heizöl, Gas, Pellets, Holz, Fernwärme	210'000		213'000		181'172.85	
2170.3130.05	Porti	300		300		6.30	
2170.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren	10'000		11'400		8'423.40	
2170.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Dienstleistungen für die Schulanlage Oberwiesen, erbracht durch den Hauswart des Heilpädagogischen Zentrums (Umlage der Kosten), Gebäudebewachung durch die Securitas, Umzugskosten Kindergarten Brotegg, Projektierungsarbeiten zur Sanierung der Kindergärten Oberwiesen und Stadt, allgemeine Fachplaner- und Projektierungsarbeiten.	262'000		177'000		204'270.85	
2170.3130.90	Allgemeine Gebühren	1'000		200		350.00	



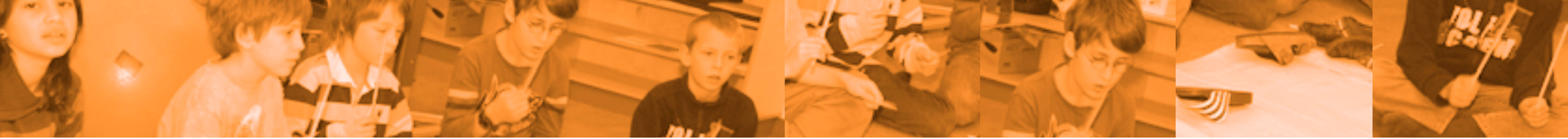


40

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2170.3134.05	Sach-, Haftpflichtversicherungen	38'600		38'600		37'241.75	
2170.3134.10	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern	600		600		401.45	
2170.3144.05	Liegenschaftenunterhalt Gebäude	635'500		555'000		631'768.75	
2170.3144.10	Liegenschaftenunterhalt Aussenanlagen / >>> Ordentlicher Unterhalt und Ersatz Spielplatz KiGa Ergaten.	375'000		283'000		303'182.25	
2170.3150	Unterhalt Mobiliar, Raumausstattungen	500		500			
2170.3151.05	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	10'800		10'800		7'734.15	
2170.3151.10	Unterhalt Fahrzeuge, Traktoren, Schulbusse	9'500		9'500		3'660.55	
2170.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support					939.60	
2170.3160	Raum-, Platzmiete ohne Nebenkosten	118'200		114'400		110'700.25	
2170.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen	400		700		143.10	
2170.3300.40	Planmässige Abschreibungen auf Bauten / linear 33 Jahre (3%) / Basis HRM2 / >>> Die im Vorjahr getätigten und zum Gebrauch freigegebenen Investitionen (siehe Investitionsrechnung) werden nun erstmalig abgeschrieben.	193'000		125'000			
2170.3300.42	Abschreibung Schulanlage Huben / linear 25 Jahre (4%) gemäss Abstimmungsbotschaft vom 13.06.2010 / Überführung in HRM2 / bisheriger Betrag	400'000		400'000		400'000.00	
2170.3300.44	Abschreibungen auf Bauten / linear 10 Jahre (10%) / Überführung per 31.12.2017 der bisherigen Vermögenswerte in HRM2 gemäss RRV §63 Abs. 5	1'309'000		1'309'000			
2170.3300.61	Planmässige Abschreibungen auf Gebäudetechnik / linear 8 Jahre (12.5%) / Basis HRM2 / >>> Die im Vorjahr getätigten und zum Gebrauch frei gegebenen Investitionen (siehe Investitionsrechnung) werden nun erstmalig abgeschrieben.	78'000		48'000			
2170.3300.90	Abschreibung degressiv auf Grundstücken des Verwaltungsvermögens 8% / bis 31.12.2017					45'000.00	
2170.3300.91	Abschreibung degressiv auf Bauten des Verwaltungsvermögens 8% / bis 31.12.2017					1'560'072.61	
2170.4240.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen / sporadische Mieten für Hallen, Schulräume		8'500		7'500		9'278.35
2170.4260.05	Einnahmen aus Rückerstattungen Versicherungen / Unwetter vom 08.06.2018						513.30
2170.4260.10	Einnahmen aus Rückerstattungen für Nebenkosten Liegenschaften		60'000		60'000		58'024.25
2170.4390	Einnahmen übrige		300		500		120.10
2170.4470.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen / Wohnungen inkl. Nebenkosten, Pachten		290'000		290'000		296'455.80
2170.4470.10	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen / Jahresmieten Hallen, Schulräume		240'000		240'000		217'471.70
2170.4699.10	Einnahmen aus Rückverteilung der CO2-Abgabe		29'000		13'000		15'679.35

41



42

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2180</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>1'242'600</b>	<b>980'000</b>	<b>1'025'900</b>	<b>881'000</b>	<b>1'048'291.95</b>	<b>933'186.25</b>
2180.3010.16	Besoldungen Tagesschulangebote Frauenfeld / >>> Höhere Belegungszahlen erfordern mehr Betreuungsstunden.	835'000		700'000		756'250.65	
2180.3010.91	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Unfallversicherung	-300					
2180.3010.93	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch EO für Mutterschaften	-3'000		-3'000		-2'697.65	
2180.3040.95	Familienzulagen Verwaltungspersonal	15'000		10'000		10'197.35	
2180.3040.96	Familienzulagen Lehrpersonal	300		300		267.20	
2180.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	75'500		62'000		61'489.85	
2180.3052.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	3'000		3'000		2'526.15	
2180.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	75'000		59'000		58'375.85	
2180.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU	4'300		2'300		2'297.75	
2180.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'000		3'000		1'935.00	
2180.3091	Personalwerbung, Stelleninserate	2'000					
2180.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	2'600		6'000		593.55	
2180.3100	Büromaterial, Briefpapier, Toner, etc.	1'500		2'000		430.65	
2180.3103	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek	1'300		1'300			
2180.3104.05	Lehrmittel (inkl. elektronische Lehrmittel, Lernsoftware), Schul-, Spiel-, Musikmaterial	8'000		6'000		5'942.50	
2180.3104.10	Bastel-, Werkmaterial (textil und nicht textil)	3'000		3'300		1'233.35	
2180.3105	Lebensmittel bei Schulanlässen, Mittagstisch, Repräsentationen	160'600		138'000		134'531.85	
2180.3106	Medizinisches Verbrauchsmaterial / Apotheke	300		300		90.45	
2180.3109	Übriger Material- und Warenaufwand, Verbrauchsmaterial	1'800		1'700		1'651.10	
2180.3110	Anschaffungen Mobiliar, Raumausstattungen	5'500		10'500			
2180.3111.05	Anschaffungen Spielzeug, Musikinstrumente, Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	11'000		8'500		8'446.90	
2180.3113	Anschaffungen Hardware Informatik	1'500		500			
2180.3118	Anschaffungen, Entwicklung von immateriellen Anlagen / Software / >>> Ersatz der Verwaltungssoftware.	25'000					
2180.3130.05	Porti			300			
2180.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren			100			
2180.3130.90	Allgemeine Gebühren	900		900		1.00	
2180.3150	Unterhalt Mobiliar, Raumausstattungen	500		500			
2180.3151.05	Unterhalt Maschinen, Apparate, Musikinstrumente, Geräte, Werkzeuge	600		700		191.30	
2180.3153	Unterhalt Hardware / Informatik	800		2'000			

43



44

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2180.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support	3'800		3'800		3'000.00	
2180.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen	300		400			
2180.3171.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge	2'800		1'500		1'535.60	
2180.3181	Abschreibung von Forderungen, Debitorenverluste	1'000		1'000		1.55	
2180.4231	Einnahmen Elternbeiträge für freiwillige Angebote		600'000		491'000		562'015.25
2180.4390	Einnahmen übrige						200.00
2180.4610	Einnahmen Förderbeitrag des Bundes für die Tagesschulangebote Frauenfeld		20'000		30'000		40'971.00
2180.4612.90	Einnahmen Betriebsbeitrag der Stadt Frauenfeld für die Tagesschule		360'000		360'000		330'000.00
<b>2190</b>	<b>Schulverwaltung</b>	<b>2'235'800</b>	<b>590'500</b>	<b>2'220'700</b>	<b>620'500</b>	<b>2'015'078.09</b>	<b>536'064.45</b>
2190.3000	Entschädigungen Behörde und Kommissionen	95'000		95'000		84'973.40	
2190.3010.10	Besoldungen Schulverwaltung / >>> Pensenanpassungen und Doppelbesoldungen infolge Krankheit.	1'158'500		1'100'500		1'096'601.75	
2190.3010.91	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Unfallversicherung					-9'772.15	
2190.3010.99	Einnahmen aus allgemeinen Besoldungsrückerstattungen, Übriges					-42.60	
2190.3040.95	Familienzulagen Verwaltungspersonal	16'000		14'000		14'030.95	
2190.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	102'000		96'000		90'927.90	
2190.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	125'000		115'000		110'244.40	
2190.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU	5'400		3'300		3'135.35	
2190.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000		14'000		11'876.85	
2190.3091	Personalwerbung, Stelleninserate	2'000					
2190.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	9'300		10'000		11'561.85	
2190.3100	Büromaterial, Briefpapier, Toner, etc.	28'000		28'000		18'425.70	
2190.3102	Publikationen, Flyer, Insertionen	1'500					
2190.3103	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften	2'800		2'800		2'404.69	
2190.3105	Lebensmittel bei Anlässen, Repräsentationen	5'500		5'500		3'990.10	
2190.3109	Übriger Material- und Warenaufwand, Verbrauchsmaterial	700		700		259.25	
2190.3110	Anschaffungen Mobiliar, Raumausstattungen	14'000		7'000			
2190.3111.05	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	6'000		3'000		1'497.20	
2190.3113	Anschaffungen Hardware Informatik	6'000		70'000		1'766.49	
2190.3118	Anschaffungen, Entwicklung von immateriellen Anlagen / Software	1'000		5'500			
2190.3120.05	Entsorgung	200		200			
2190.3130.05	Porti	12'400		12'400		11'964.65	

45



46

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

2190.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren
2190.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
2190.3130.45	Beitrag an Verband Thurgauer Schulgemeinden
2190.3130.90	Allgemeine Gebühren
2190.3133	Nutzungsaufwand Informatik extern / Rechenzentrum, Server-Hosting, Web-Server, etc
2190.3134.05	Sach-, Haftpflichtversicherungen
2190.3150	Unterhalt Mobiliar, Raumausstattungen
2190.3151.05	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge
2190.3153	Unterhalt Hardware / Informatik
2190.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support
2190.3161.05	Benützungskosten Fotokopiergeräte
2190.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen
2190.3612.30	Ablieferung Steuerbezugsprovisionen an die Politischen Gemeinden
2190.3636.10	Beiträge an Vereine, private und öffentliche Institutionen
2190.4240.10	Einnahmen aus Dienstleistungen
2190.4250	Einnahmen aus Verkauf Fotokopien, Mobiliar, etc.
2190.4260.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
2190.4390	Einnahmen übrige
<b>2191</b>	<b>Schulleitungen</b>
2191.3010.19	Besoldungen Schulleitungen
2191.3010.20	Besoldungen Schulleitungsteam, Begleitgruppe / >>> Bisher in der Kst 2120 "Primarstufe" unter "Besonderen Aufgaben" enthalten.
2191.3010.21	Besoldungen Schulsekretariate in den Schulanlagen
2191.3040.95	Familienzulagen Verwaltungspersonal
2191.3040.96	Familienzulagen Schulleitungen
2191.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten
2191.3052.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau
2191.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
2191.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU
2191.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals
2191.3091	Personalwerbung, Stelleninserate
2191.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke

**Voranschlag 2019**

Aufwand Ertrag

**Voranschlag 2018**

Aufwand Ertrag

**Rechnung 2017**

Aufwand Ertrag

14'500	14'500	13'377.55
22'000	22'000	1'640.00
12'900	12'500	12'518.00
1'100	1'300	420.40
2'000	3'100	
2'100	2'100	2'044.50
700	700	
1'300	1'300	1'050.50
1'500	3'100	
49'000	55'800	37'046.60
7'000	6'000	5'096.76
12'400	12'400	10'689.50
500'000	500'000	473'598.50
3'000	3'000	3'750.00
	590'000	
		620'000
	200	200
	300	300
<b>1'238'200</b>	<b>820'000</b>	<b>731'381.70</b>
760'000	740'000	731'381.70
90'000		
85'000	80'000	
3'000		
8'000		
76'000		
90'000		
12'000		
12'000		
14'000		
4'000		
2'000		

47







50

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		<b>Voranschlag 2019</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2193</b>	<b>Schülertransport</b>	<b>330'500</b>		<b>269'100</b>		<b>236'473.80</b>	<b>221'473.80</b>
2193.3010.14	Besoldungen Fahrpersonal Schulbus	90'000		90'000		85'651.65	
2193.3010.91	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Unfallversicherungen					-1'708.20	
2193.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	7'300		7'000		6'916.65	
2193.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	7'300		7'000		6'741.45	
2193.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU	500		300		262.70	
2193.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'500		2'500		1'095.00	
2193.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	500		500		451.20	
2193.3101.15	Treib- und Schmierstoffe	7'500		7'500		7'094.10	
2193.3105	Lebensmittel bei Anlässen, Repräsentationen	300		300			
2193.3109	Übriger Material- und Warenaufwand, Verbrauchsmaterial	200		300			
2193.3111.05	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	500					
2193.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren	1'800		1'800		1'640.95	
2193.3130.20	Abonnemente öffentlicher Verkehr für Schulweg	5'000		5'000		3'300.00	
2193.3130.25	Übrige Transporte / Schülertransporte durch Dritte / >>> Es sind mehr Fahrten für den Schulweg, vor allem während der Bauphase des Kindergartens Brotegg, nötig.	165'000		105'000		85'752.30	
2193.3130.30	Übrige Transporte / Abonnemente öffentlicher Verkehr	700		700		521.40	
2193.3130.90	Allgemeine Gebühren	200				65.00	
2193.3134.10	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern	8'000		8'000		7'812.25	
2193.3151.10	Unterhalt Fahrzeuge, Traktoren, Schulbusse	18'000		18'000		15'877.35	
2193.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen	200		200			
2193.3300.74	Abschreibung auf Schulbus / linear 2 Jahre (50%) / Überführung per 31.12.2017 der bisherigen Vermögenswerte in HRM2 gemäss RRV §63 Abs. 5	15'000		15'000			
2193.3300.96	Abschreibung degressiv auf Schulbus 20% / bis 31.12.2017					15'000.00	
2193.4900.90	Einnahmen interne Verrechnung Sachaufwand (60% KIGA / 40% Primarschule)						122'063.35
2193.4910.90	Einnahmen interne Verrechnung Personalaufwand (60% KIGA / 40% Primarschule)						99'410.45
<b>2990</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>356'000</b>		<b>362'000</b>		<b>356'929.45</b>	
2990.3636.05	Beiträge an die Jugendmusikschule Frauenfeld	30'000		30'000		30'000.00	
2990.3636.10	Beiträge an Sprachspielgruppe, Vereine, private und öffentliche Institutionen	55'000		55'000		36'500.00	
2990.3636.15	Beiträge an Institutionen für familienergänzende Kinderbetreuung	271'000		277'000		290'429.45	

51



52

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>136'400</b>	<b>9'400</b>	<b>137'300</b>	<b>8'400</b>	<b>100'066.14</b>	<b>8'904.20</b>
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>136'400</b>	<b>9'400</b>	<b>137'300</b>	<b>8'400</b>	<b>100'066.14</b>	<b>8'904.20</b>
4330.3010.18	Besoldungen Schulzahnpflegeinstruktorinnen	29'000		30'000		24'455.30	
4330.3010.99	Einnahmen aus allgemeinen Besoldungsrückerstattungen, Übriges					-24.25	
4330.3040.95	Familienzulagen Verwaltungspersonal	500		500		458.90	
4330.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	2'400		2'300		1'990.10	
4330.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	1'600		2'300		1'452.00	
4330.3053	Beiträge Unfallversicherungen BU/NBU	200		100		66.55	
4330.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000		1'000		1'274.90	
4330.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	500		500			
4330.3100	Büromaterial, Briefpapier, Toner, etc.	700		700		7.90	
4330.3103	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften	200		200		80.00	
4330.3106	Prophylaxematerial	3'000		3'000		2'200.74	
4330.3109	Übriger Material- und Warenaufwand, Verbrauchsmaterial	200		200		67.40	
4330.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren	700		700		597.30	
4330.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	500		500			
4330.3130.90	Allgemeine Gebühren	500		500		105.45	
4330.3136.05	Dienstleistungen Schularzt / >>> Neue Verträge nach den neuen kantonalen Richtlinien führen zu Mehrkosten.	27'600		18'000		13'652.00	
4330.3136.10	Dienstleistungen Schulzahnärzte	66'000		75'000		52'090.05	
4330.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen	1'800		1'800		1'591.80	
4330.4240.10	Einnahmen von anderen Schulen für Dienstleistungen Prophylaxe		9'000		8'000		8'441.20
4330.4250	Einnahmen aus Verkauf Fotokopien, Mobiliar, Prophylaxe Material, etc.		400		400		463.00

53



54

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>42'000</b>		<b>42'000</b>		<b>41'009.00</b>	
<b>5330</b>	<b>Leistungen an Pensionierte</b>	<b>42'000</b>		<b>42'000</b>		<b>41'009.00</b>	
5330.3060.05	Einlage in den Teuerungsfonds PK Stadt / Anpassungszulagen auf Renten für Pensionierte	40'000		40'000		34'538.00	
5330.3060.10	Ruhegehälter, Altersrenten	2'000		2'000		2'040.00	
5330.3060.15	Ruhegehälter, Witwen- und Waisenrenten					4'431.00	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>3'631'200</b>	<b>34'923'800</b>	<b>7'919'350</b>	<b>38'599'950</b>	<b>2'428'431.18</b>	<b>32'560'049.36</b>
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>170'000</b>	<b>33'713'000</b>	<b>170'000</b>	<b>33'115'000</b>	<b>157'213.47</b>	<b>31'722'235.39</b>
9100.3181	Abschreibung, Erlasse von Schulsteuern	170'000		170'000		157'213.47	
9100.4000.01	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 51%		26'500'000		25'800'000		24'950'214.00
9100.4000.02	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 25.5%		12'000		9'000		12'781.90
9100.4000.11	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, frühere Jahre, 49% bzw. 51%		1'700'000		1'776'000		1'549'714.69
9100.4000.12	Schulsteuern Thundorf (Rüti, Herten), Nat. Personen, frühere Jahre, 24.5% bzw. 25.5%		1'000		1'000		1'198.95
9100.4002	Quellensteuern		1'300'000		1'194'000		1'306'244.30
9100.4010.01	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 51%		3'900'000		3'740'000		3'687'802.25
9100.4010.11	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, frühere Jahre, 49% bzw. 51%		300'000		595'000		214'279.30
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'000'000</b>		<b>800'000</b>		<b>761'001.00</b>	
9300.3621.51	Ablieferung an kantonalen Finanzausgleich / >>> leicht steigende Steuerkraft bei ansteigenden Schülerzahlen.	1'000'000		800'000		761'001.00	
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>		<b>1'190'000</b>		<b>1'000'000</b>		<b>820'958.30</b>
9500.4601.02	Grundstückgewinnsteuern		1'190'000		1'000'000		820'958.30

55





56

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>
9610.3130.40	Bank-, Postcheck- und Depotgebühren, Emissionskosten, Umsatzabgaben, Courtage
9610.3401	Passivzinsen für kurzfristiges Fremdkapital
9610.3406	Passivzinsen für mittel- und langfristiges Fremdkapital / >>> Bei Umschichtungen kann nach wie vor von dem günstigen Zinsumfeld profitiert werden.
9610.3409	Übrige Passivzinsen / Zinsaufwand Steuern (Vergütungszins)
9610.4400	Zinsertrag Kontokorrente, Sparkontos
9610.4401	Zinsen aus Steuern / Nettoertrag aus Verzugs- und Vergütungszinsen
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>
9630.4430	Einnahmen Liegenschaften Finanzvermögen / Mieten, Pachten
<b>9950</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>
9950.3511.05	Einlage in Erneuerungsfonds / Sanierung Schulanlage Schollenholz
9950.3511.95	Einlage in Neubewertungsreserve Finanzvermögen
9950.4443.01	Buchgewinn aus Neubewertung Bauland Wellhauserweg (im Moos)
9950.4443.02	Buchgewinn aus Neubewertung Bauland Hungersbühl
9950.4443.03	Buchgewinn aus Neubewertung Bauland Bürgerholz
9950.4443.04	Buchgewinn aus Neubewertung Bauland Erzenholz
9950.4443.06	Buchgewinn aus Neubewertung Bauland Eichenacker
9950.4443.07	Buchgewinn aus Neubewertung Bauland Zelgli
	Total
	<b>Vorschlag</b>
	Gesamttotal

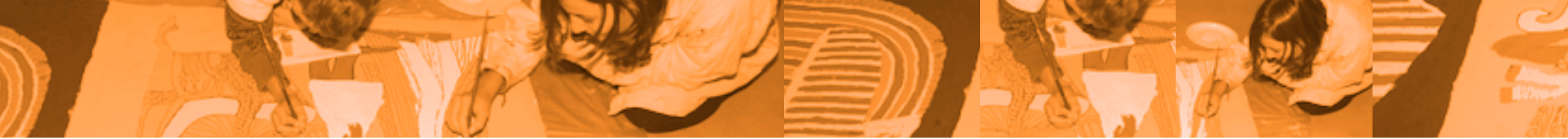
57

Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>461'200</b>	<b>16'100</b>	<b>496'200</b>	<b>27'100</b>	<b>510'216.71</b>	<b>12'093.12</b>
1'200		1'200		1'000.28	
15'000		15'000		9'251.40	
445'000		480'000		496'125.56	
				3'839.47	
	100		100		40.90
	16'000		27'000		12'052.22
	<b>4'700</b>		<b>4'700</b>		<b>4'762.55</b>
	4'700		4'700		4'762.55
<b>2'000'000</b>		<b>6'453'150</b>	<b>4'453'150</b>	<b>1'000'000.00</b>	
2'000'000		2'000'000		1'000'000.00	
		4'453'150			
			975'000		
			341'250		
			97'500		
			48'750		
			208'000		
			2'782'650		
37'812'200	37'915'700	41'082'850	41'393'350	34'100'017.42	35'375'264.29
<b>103'500</b>		<b>310'500</b>		<b>1'275'246.87</b>	
37'915'700	37'915'700	41'393'350	41'393'350	35'375'264.29	35'375'264.29

## Erfolgsrechnung (HRM2)

### Gliederung nach Sachgruppen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>37'812'200</b>		<b>41'082'850</b>		<b>34'100'017.42</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>25'599'200</b>		<b>25'281'700</b>		<b>24'400'381.06</b>	
300	Behörden und Kommissionen	111'000		111'000		100'297.65	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'516'200		4'208'400		4'173'073.95	
302	Löhne der Lehrpersonen	16'457'500		16'417'100		15'898'751.61	
304	Zulagen	240'800		230'800		209'142.85	
305	Arbeitgeberbeiträge an Soz. Vers. (AHV, IV, EO, FAK, ALV, Pensionskasse, UVG, etc.)	3'864'400		3'813'300		3'749'405.55	
306	Arbeitgeberleistungen (Renten, Teuerungszulagen Pensionskasse, etc.)	42'000		42'000		41'009.00	
309	Übriger Personalaufwand (Weiterbildung, Personalwerbung, etc.)	367'300		459'100		228'700.45	
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>5'394'600</b>		<b>4'711'400</b>		<b>4'116'867.14</b>	
310	Material- und Warenaufwand	1'186'100		1'145'300		948'244.94	
311	Nicht aktivierbare Anlagen (Mobilien, Geräte, Instrumente, Informatik, Fahrzeuge, etc.)	618'900		424'700		257'999.09	
312	Ver-/Entsorgung Liegenschaften Verw.Vermögen (Wasser, Abwasser, Strom, Heizmat., etc.)	460'200		474'500		412'242.18	
313	Dienstleistungen und Honorare (Planungen, Projektierungen, Bewachung, Sachvers., etc.)	1'137'000		941'800		813'866.62	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'010'500		838'000		934'951.00	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	213'100		197'200		172'322.44	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	208'800		177'700		168'232.10	
317	Schulreisen, Exkursionen, Lager, Kultur- und Sportanlässe, Spesen	388'000		339'200		251'593.75	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen (Forderungsverluste Steuern und Debitoren, etc.)	172'000		173'000		157'415.02	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'421'000</b>		<b>2'398'000</b>		<b>2'191'072.61</b>	
330	Abschreibungen auf Sachanlagen Verwaltungsvermögen	2'421'000		2'398'000		2'191'072.61	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>460'000</b>		<b>495'000</b>		<b>509'216.43</b>	
340	Zinsaufwand	460'000		495'000		509'216.43	
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Erneuerungsfonds, etc.)</b>	<b>2'000'000</b>		<b>6'453'150</b>		<b>1'000'000.00</b>	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital (Erneuerungsfonds, etc.)	2'000'000		6'453'150		1'000'000.00	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand (Ablieferung an Finanzausgleich, Steuerbezugsprovisionen, etc.)</b>	<b>1'884'000</b>		<b>1'690'000</b>		<b>1'620'278.95</b>	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen (Steuerbezugsprovisionen, etc.)	525'000		525'000		498'598.50	
362	Finanz- und Lastenausgleich	1'000'000		800'000		761'001.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Vereine, familienergänzende Kinderbetreuung, etc.)	359'000		365'000		360'679.45	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>53'400</b>		<b>53'600</b>		<b>262'201.23</b>	
390	Material- und Warenbezüge	21'500		20'700		141'200.90	
391	Dienstleistungen	31'900		32'900		121'000.33	



60

**Erfolgsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Sachgruppen**

<b>4</b>	<b>Ertrag</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen
401	Direkte Steuern juristische Personen
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>
423	Schul- und Kursgelder (Elternbeiträge an freiwillige Angebote, TAF, Lager, etc.)
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen (für Sekundarschule, Heilpäd. Zentrum, etc.)
425	Erlös aus Verkäufen
426	Rückerstattungen
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>
439	Übriger Ertrag
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>
440	Zinsertrag
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen (Pachten, etc.)
444	Wertberichtigungen Anlagen FV
447	Liegenschaftenertrag Verw. Vermögen (Mieten Wohnungen, Turnhallen, Schulräume, etc.)
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>
460	Ertragsanteile (Grundstückgewinnsteuern, etc.)
461	Entschädigungen von Gemeinwesen (Betriebsbeitrag Stadt an TAF, Schulgelder, etc.)
462	Lastenausgleich (Beiträge Kanton an integr.Schulung, Schulentwicklungsprojekte, etc.)
469	Verschiedener Transferertrag (Rückverteilung CO2-Abgabe, etc.)
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>
490	Material- und Warenbezüge
491	Dienstleistungen
	Total
	<b>Vorschlag</b>
	Gesamttotal

Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>37'915'700</b>		<b>41'393'350</b>		<b>35'375'264.29</b>
	<b>33'713'000</b>		<b>33'115'000</b>		<b>31'722'235.39</b>
	29'513'000		28'780'000		27'820'153.84
	4'200'000		4'335'000		3'902'081.55
	<b>1'315'900</b>		<b>1'234'900</b>		<b>1'226'264.15</b>
	632'300		523'300		592'305.25
	622'500		650'500		574'533.35
	900		900		888.00
	60'200		60'200		58'537.55
	<b>600</b>		<b>800</b>		<b>2'334.55</b>
	600		800		2'334.55
	<b>550'800</b>		<b>5'014'950</b>		<b>530'783.17</b>
	16'100		27'100		12'093.12
	4'700		4'700		4'762.55
			4'453'150		
	530'000		530'000		513'927.50
	<b>2'282'000</b>		<b>1'974'100</b>		<b>1'631'445.80</b>
	1'190'000		1'000'000		820'958.30
	471'900		505'000		458'243.55
	591'100		456'100		336'564.60
	29'000		13'000		15'679.35
	<b>53'400</b>		<b>53'600</b>		<b>262'201.23</b>
	21'500		20'700		141'200.90
	31'900		32'900		121'000.33
	37'812'200		41'082'850		34'100'017.42
	<b>37'915'700</b>		<b>41'393'350</b>		<b>35'375'264.29</b>
	<b>103'500</b>		<b>310'500</b>		<b>1'275'246.87</b>
	37'915'700		41'393'350		35'375'264.29
	37'915'700		41'393'350		35'375'264.29

61



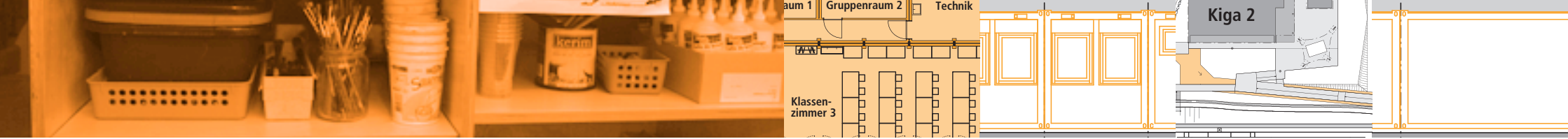
62

**Investitionsrechnung (HRM2)**  
**Gliederung nach Funktionen**

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>9'285'000</b>		<b>3'522'000</b>	<b>12'000</b>	<b>1'620'926.26</b>	<b>95'972.65</b>
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>			<b>1'598'000</b>			
2120.5062.0.00.18	IR2018 - Alle Schulanlagen: Informatik Beschaffung von Hardware			1'598'000			
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>9'285'000</b>		<b>1'924'000</b>	<b>12'000</b>	<b>1'620'926.26</b>	<b>95'972.65</b>
2170.5041.0.25.17	IR2017 - SA Schollenholz: Projektierungskredit 1. Teil / Studienauftrag, Verpflichtungskredit gemäss Urnenabstimmung vom 27.11.2016					993'580.30	
2170.5041.0.25.18	IR2018 - SA Schollenholz: Projektierungskredit 2. Teil, Verpflichtungskredit gemäss Urnenabstimmung vom 27.11.2016			1'150'000			
2170.5041.0.27.19	IR2019 - SA Schollenholz: Gesamtsanierung / >>> Dieser Betrag wird nur ausgelöst wenn die Abstimmung über die Gesamtsanierung der Schulanlage Schollenholz vom 25.11.2018 angenommen wird.	5'900'000					
2170.5041.0.36.17	IR2017 - KiGa Brotegg: Architekturwettbewerb für Neubau Doppelkindergarten					38'169.31	
2170.5041.0.37.17	IR2017 - KiGa Brotegg: Projektierung 1. Teil, Neubau Doppelkindergarten					67'516.55	
2170.5041.0.38.18	IR2018 - KiGa Brotegg: Projektierung 2. Teil, Neubau Doppelkindergarten			92'000			
2170.5041.0.39.19	IR2019 - KiGa Brotegg: Neubau / Ausführung	1'800'000					
2170.5041.0.50.17	IR2017 - SA Spanner: Belagsanierung Pausenplatz					108'469.30	
2170.5041.0.55.17	IR2017 - KiGa Chinesenbruggli: Innensanierung					413'190.80	
2170.5041.0.60.18	IR2018 - Einbau Legionellenschutzanlage in den Schulanlagen Ergaten, Huben, Spanner, Oberwiesen, Schollenholz und Herten			252'000			
2170.5041.0.62.19	IR2019 - SA Huben: Erweiterung Klassenzimmer / Neubau in Element- oder Containerbauweise	1'350'000					
2170.5041.0.75.18	IR2018 - SA Langdorf: Einbau schallabsorbierende Decken in Bau 1			95'000			
2170.5041.0.76.18	IR2018 - SA Langdorf: Erweiterung Parkplätze			55'000			
2170.5041.0.80.18	IR2018 - SA Oberwiesen: Sanierung Bodenbelag Turnhalle 1			110'000			
2170.5041.0.81.18	IR2018 - SA Oberwiesen: Erneuerung Allwetterplatz			50'000			
2170.5061.0.00.18	IR2018 - KiGa Kurzdorf: Sanierung Heizung			120'000			
2170.5061.0.00.19	IR2019 - SA Kurzdorf: Sanierung Heizung	235'000					
2170.6310.0.00.18	IR2018 - KiGa Kurzdorf: Beitrag Kanton an die Sanierung der Heizung				12'000		
2170.6320.0.00.16	IR2016 - KiGa Reutenen: Beiträge Stadt an die Sanierung (Denkmalpflege)						95'972.65
	Total	9'285'000	0	3'522'000	12'000	1'620'926.26	95'972.65
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>9'285'000</b>		<b>3'510'000</b>		<b>1'524'953.61</b>
	Gesamttotal	9'285'000	9'285'000	3'522'000	3'522'000	1'620'926.26	1'620'926.26

63

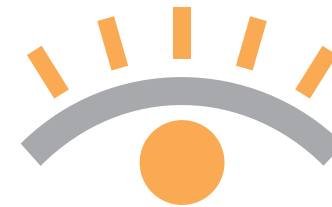




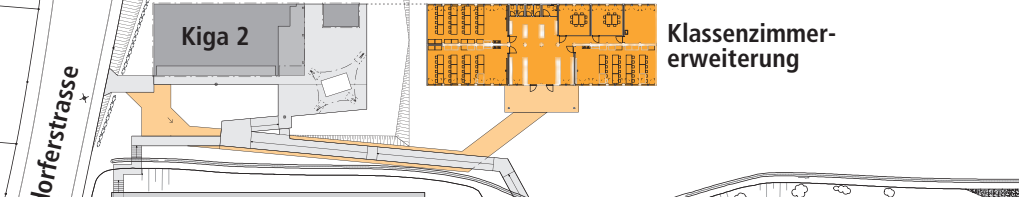
**URNENABSTIMMUNG VOM 25. NOVEMBER 2018**

64

# **NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SCHULANLAGE HUBEN**



**SCHULEN FRAUENFELD**  
PRIMARSCHULGEMEINDE



## NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SA HUBEN

66

**Sehr geehrte  
Stimmbürgerin  
Sehr geehrter  
Stimmbürger**

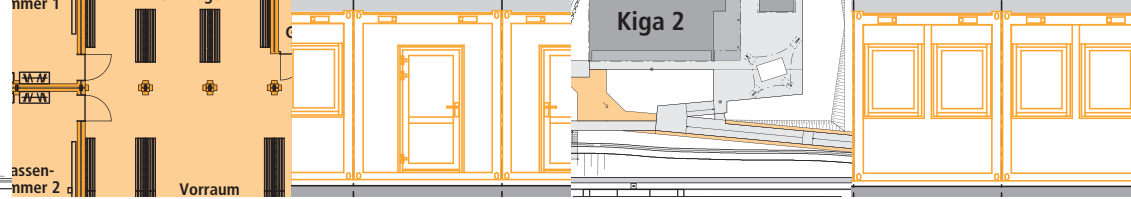
Die Schulbehörde der Primarschulgemeinde Frauenfeld ersucht Sie mit dem Voranschlag 2019 um einen Investitionskredit in der Höhe von 1.35 Millionen Franken für den Bau dreier zusätzlicher Klassenzimmer in der Schulanlage Huben in Frauenfeld.

### **Ausgangslage, Platzbedarf und Schülerprognosen**

Die Schulanlage Huben wurde in den Jahren 2011/12 baulich einer Gesamtsanierung unterzogen. Bei der Planung in den Jahren davor war die Schülerzahl im Quartier rücklaufend (2005: 190 Schüler, 2008: 145 Schüler). Bei den damals zur Verfügung stehenden Kennzahlen ging man bei der Schulraumplanung von leicht steigenden Schülerzahlen aus. Zusätzlich zu den neun bestehenden Klassenzimmern wurden unter anderem ein weiteres Klassenzimmer und ein zusätzlicher Kindergarten mit der Gesamtsanierung erstellt. Seit der Sanierung der Schulanlage zeichnet sich im Quartier Huben ein nicht vorhersehbarer und im Vergleich zu den anderen Quartieren überproportionaler Schülerzuwachs ab. Als erste Massnahme wird mit der Erstellung eines zusätzlichen Kindergartens im Brotegg die Situation des Kindergartens verbessert. Damit die Problematik des fehlenden Schulraums für die Primarschulklassen in der Schulanlage Huben entschärft werden kann, beschloss die Schulbehörde, drei zusätzliche Klassenzimmer in Element- oder Containerbauweise auf den Beginn des Schuljahres 2018/19 zu planen. Mit dieser Lösung soll auf die hohen temporären Schülerzahlspitzen im Quartier reagiert werden.

### **Raumprogramm**

Neben den drei Klassenzimmern mit einer Fläche von je 68 m<sup>2</sup> sind zwei Gruppenräume mit je 21 m<sup>2</sup>, ein Vorraum/Garderobe mit 88 m<sup>2</sup>, eine WC-Anlage mit 10 m<sup>2</sup> und ein Hauswart-Technikraum mit 26 m<sup>2</sup> im Gebäude integriert.



## NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SA HUBEN

67

**Konstruktion  
und Ausbau**

### **Bauprojekt**

Das Klassenzimmerprovisorium soll auf der östlichen Seite neben dem Kindergarten Huben 2 entstehen. Der schlichte Grundriss des Klassenzimmerprovisoriums leitet sich aus den auf dem Markt erhältlichen System-Elementen ab und wurde auf den Platzbedarf der Klassenzimmer abgestimmt. Der vorliegende Kostenvoranschlag basiert auf den Berechnungen des Architekturbüros Novum Bau AG, Frauenfeld, das auch mit der örtlichen Bauleitung beauftragt werden soll.

### **Konstruktion**

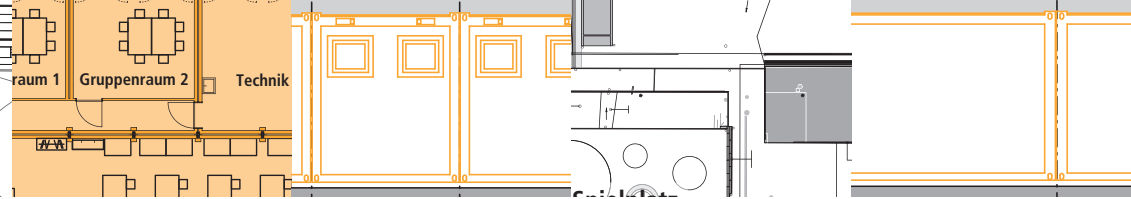
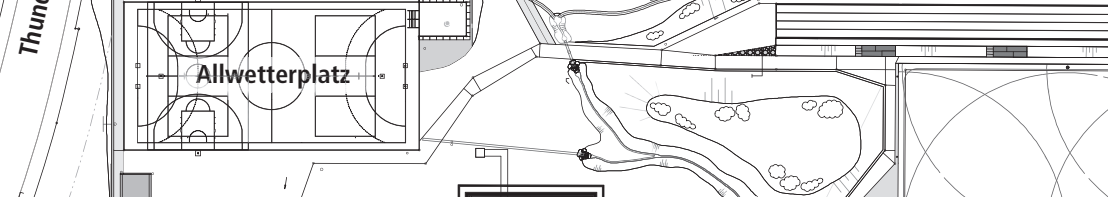
Das Klassenzimmerprovisorium zeichnet sich durch eine einfache Grundkonstruktion aus. Fundamente aus Stahlträgern werden auf eine Magerbetonschicht gelagert. Boden, Wände und Decken sind aus möglichst einfachen Konstruktionen in Element- oder Containerbauweise.

### **Ausbau**

Der einfache, zweckmässige Ausbau berücksichtigt die Anforderungen an einen zeitgemässen Schulbetrieb. Es sollen möglichst langlebige und somit strapazierfähige Materialien verwendet werden. Das gesamte Gebäude ist behindertengerecht geplant.

### **Haustechnik**

Das Klassenzimmerprovisorium hat den heutigen energetischen Anforderungen an öffentliche Schulgebäude zu entsprechen. Die Wärmeerzeugung soll mittels einer Wärmepumpe erfolgen. Eine kontrollierte Lüftung sorgt für ein behagliches Klima. Die elektrische Erschliessung erfolgt direkt vom Schulhaus Huben.



## NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SA HUBEN

## NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SA HUBEN

### Umgebung

Das kompakte Gebäude wird optimal in die bestehende Umgebung der Schulanlage eingebettet. So kann der Aussenraum der Schulanlage mitgenutzt werden. Der Eingangsbereich ist mit einem grosszügigen Vordach geplant. Die Erschliessung des Klassenzimmerprovisoriums ist behindertengerecht geplant.

### Termine und Schulbetrieb

Nach Genehmigung des Voranschlags 2019 und den Vorbereitungsarbeiten soll im März 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Bezug der Klassenzimmerprovisorien ist auf das neue Schuljahr 2019/2020 (August 2019) geplant.

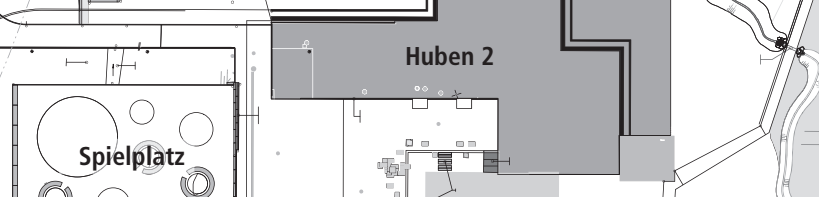
Die Baukosten von 1.35 Millionen Franken für den Bau der Klassenzimmerprovisorien sind in der Investitionsrechnung (Seite 62) aufgeführt. Mit der Genehmigung des Voranschlags 2019 stimmen Sie auch diesem Kredit zu.

Frauenfeld, 25. September 2018  
Primarschulbehörde Frauenfeld

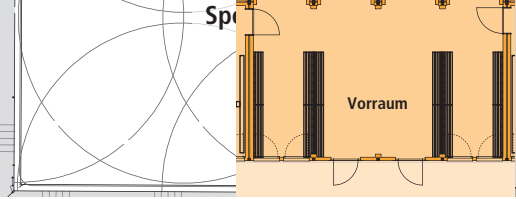
### Baukosten

#### Kostenvoranschlag (+/-10%)

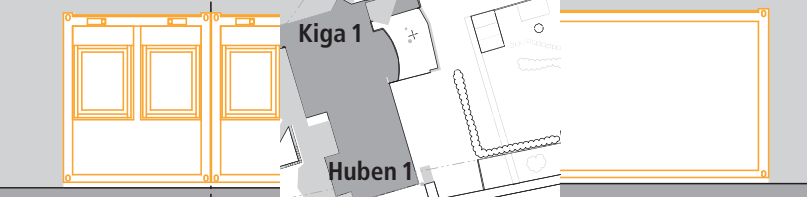
2 Gebäude		Fr. 1'161'600
20 Baugrube	Fr. 76'500	
21 Rohbau 1	Fr. 785'700	
22 Rohbau 2	Fr. 8'200	
23 Elektroanlagen	Fr. 102'000	
24 Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	Fr. 77'000	
25 Sanitäranlagen	Fr. 32'000	
27 Ausbau 1	Fr. 8'300	
28 Ausbau 2	Fr. 3'400	
29 Honorare	Fr. 68'500	
3 Betriebseinrichtungen	Fr. 40'000	
4 Umgebung	Fr. 79'800	
5 Baunebenkosten	Fr. 8'600	
8 Reserven	Fr. 50'000	
9 Ausstattung	Fr. 10'000	
<b>Total Erstellungskosten</b>		<b>Fr. 1'350'000</b>



NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SA HUBEN

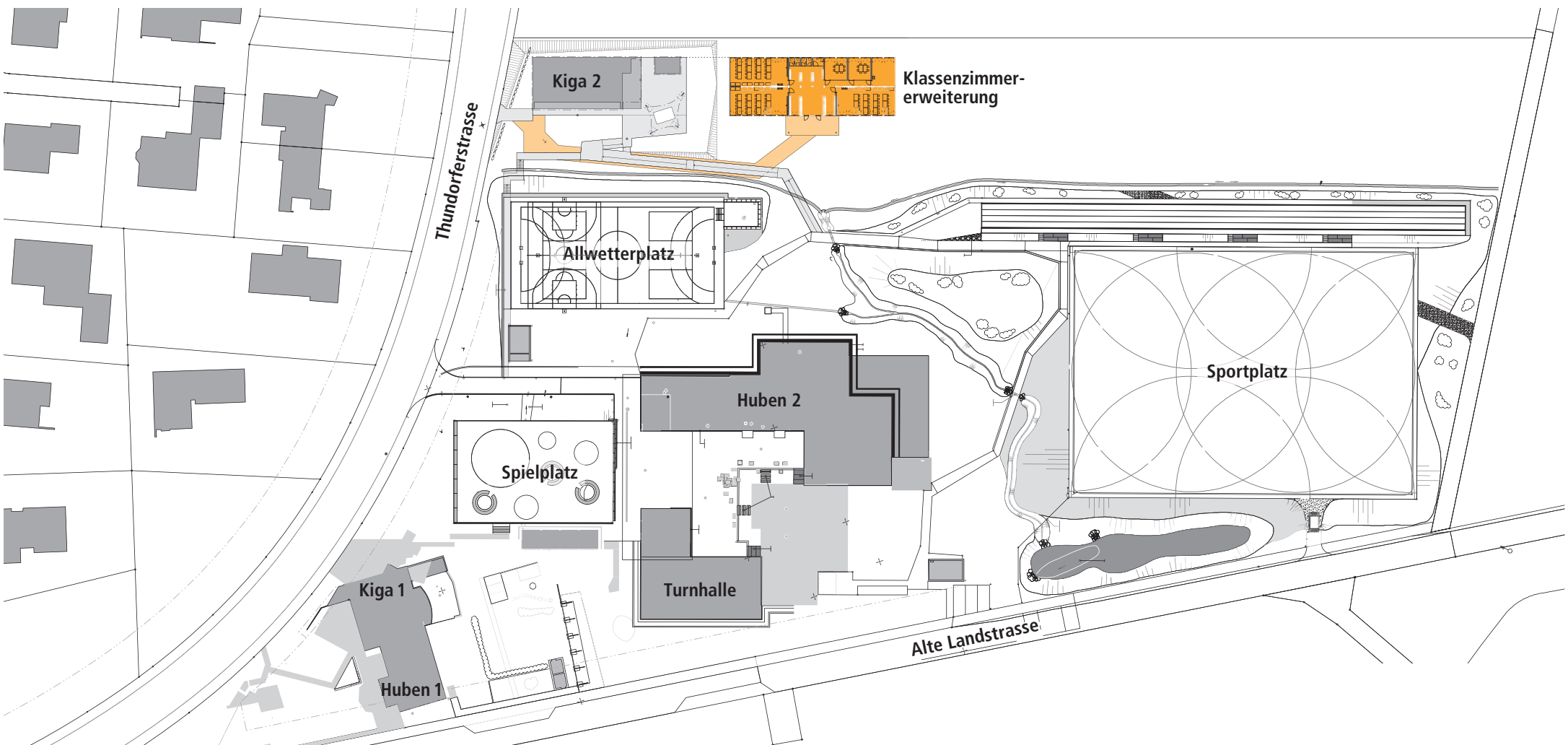


NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SA HUBEN



70

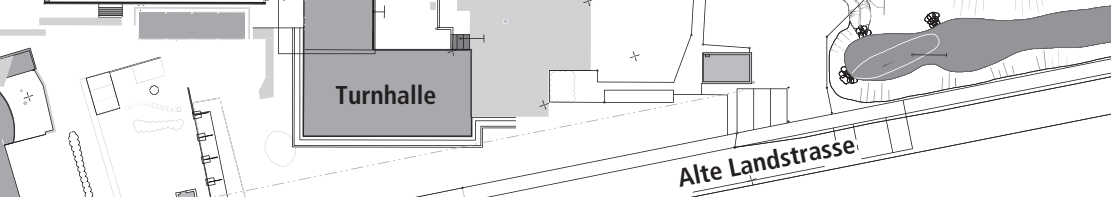
71



Situationsplan

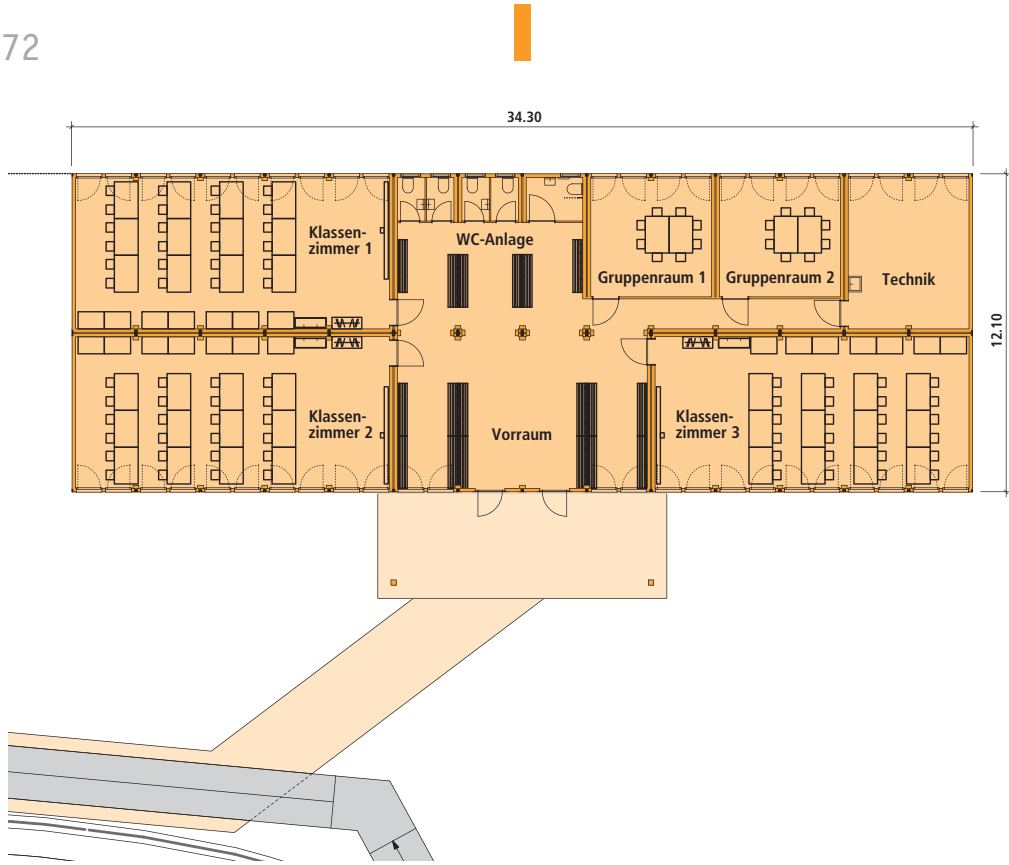




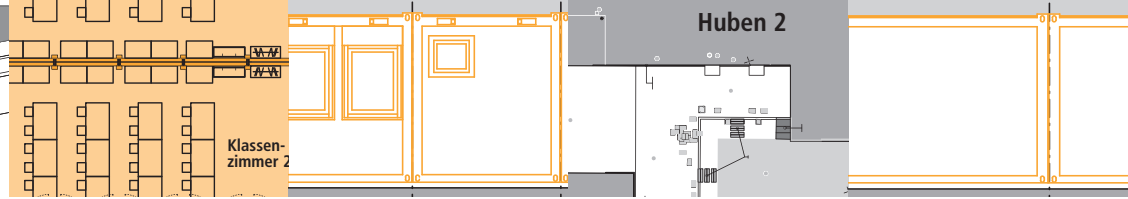


## NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SA HUBEN

72

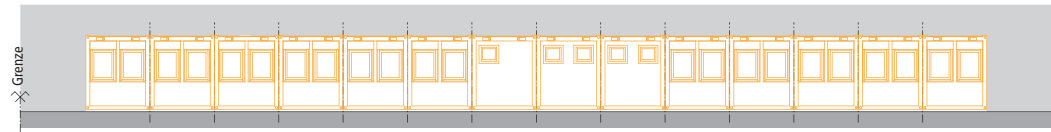


Grundriss

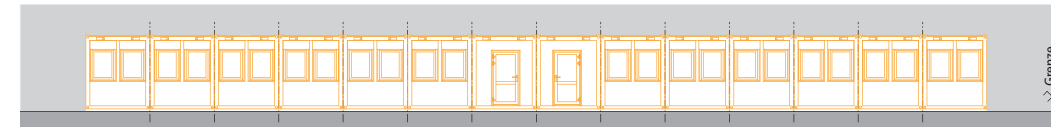


## NEUBAU KLASSENZIMMERERWEITERUNG SA HUBEN

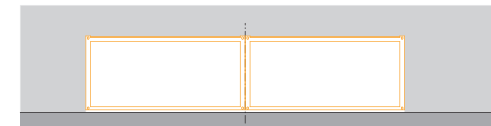
73



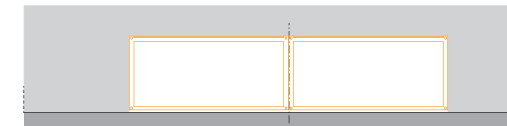
Fassade Ost



Fassade West



Fassade Süd



### Plankopien

Vergrösserte Plankopien (A3) sind erhältlich bei der Schulverwaltung Frauenfeld, St. Gallerstrasse 25, 8500 Frauenfeld  
 Telefon 052 723 27 37, [verwaltung@schulen-frauenfeld.ch](mailto:verwaltung@schulen-frauenfeld.ch)





# SCHULFERIEN

<b>Schuljahr 2018/19</b>	Herbst	2018	06. Oktober – 21. Oktober
	Weihnachten	2018	22. Dezember – 06. Januar
	Winter/Sport	2019	26. Januar – 03. Februar
	Frühling	2019	06. April – 22. April
	Pfingsten	2019	29. Mai (16.00 Uhr) – 10. Juni
	Sommer	2019	06. Juli – 11. August
<b>Schuljahr 2019/20</b>	Herbst	2019	05. Oktober – 20. Oktober
	Weihnachten	2019	21. Dezember – 05. Januar
	Winter/Sport	2020	25. Januar – 02. Februar
	Frühling	2020	28. März – 13. April
	Pfingsten	2020	20. Mai (16.00 Uhr) – 01. Juni
	Sommer	2020	04. Juli – 09. August
<b>Schuljahr 2020/21</b>	Herbst	2020	03. Oktober – 18. Oktober
	Weihnachten	2020	19. Dezember – 03. Januar
	Winter/Sport	2021	30. Januar – 07. Februar
	Frühling	2021	01. April (16.00 Uhr) – 18. April
	Pfingsten	2021	12. Mai (16.00 Uhr) – 24. Mai
	Sommer	2021	10. Juli – 15. August
<b>Schuljahr 2021/22</b>	Herbst	2021	09. Oktober – 24. Oktober
	Weihnachten	2021	18. Dezember – 02. Januar
	Winter/Sport	2022	29. Januar – 06. Februar
	Frühling	2022	02. April – 18. April
	Pfingsten	2022	25. Mai (16.00 Uhr) – 06. Juni
	Sommer	2022	09. Juli – 14. August